

SPIDER

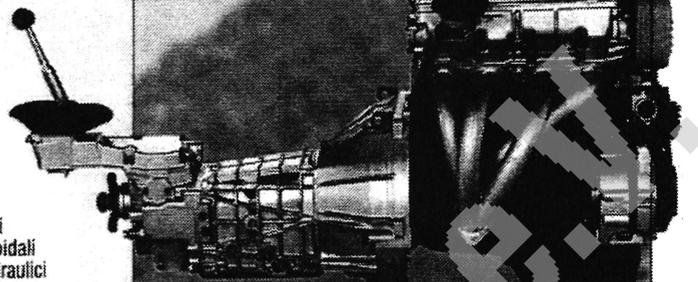
MAGAZIN



- Lenkgetriebe und Lenkungsdämpfer
- Treffen im Autohaus Schmickler
- Pfingst-Treffen in Maintal
- Zwei neue Regionalleiter im Süden
- Grande Parade Automobile in Mulhouse



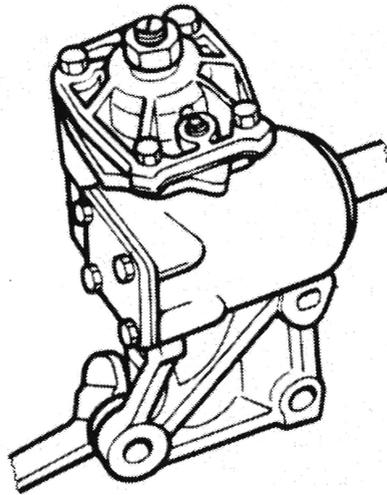
SCHEDA TECNICA	FIAT ABARTH 124 RALLY
Motore	
Posizione	anteriore
Numero cilindri	4 in linea
Cilindrata	1756 cc
Alésaggio x corsa	84x79.2 mm
Potenza max	CV 118 a 6000 g/m
Rapp. di compressione	9,8:1
Distribuzione	bialbero a camme in testa
Raffreddamento	ad acqua, con pompa e serbatoio supplementare di espansione
Lubrificazione	forzata
Alimentazione	2 carburatori Weber (ant. 44 IDF 20+ post. 44 IDF 21) con distributore
Accensione	
Trasmissione	
Tipo	albero sdoppiato
Frizione	monodisco a secco
Cambio	5 rapporti + RM
Sospensioni	
Anteriore	a ruote indipendenti, bracci oscillanti trasversali, puntoni di reazione, molle elicoidali e tasselli di tamponamento, ammortizzatori idraulici telescopici a doppio effetto, barra stabilizzatrice
Posteriore	a ruote indipendenti, bracci oscillanti, puntoni di reazione, molle elicoidali, montanti telescopici incorporati con gli ammortizzatori, barra stabilizzatrice
Sterzo	a vite e rullo
Impianto elettrico	tensione 12 V; alternatore 770 W; batteria 45 Ah
Freni	idraulici a pedale, a disco sulle 4 ruote, a doppio circuito con servofreno a depressione, limitatore di frenata sul retrotreno; a mano sulle ruote posteriori
Ruote e pneumatici	cerchi in lega 5,50x13", pneumatici 185/70 VRx13
Carrozzeria	portante, cabriolet 2 posti, 2 porte
Velocità max (km/h)	190
Dimensioni e peso	
Lunghezza	3910 mm
Larghezza	1630 mm
Altezza max/min	1240 mm/120 mm
Passo	
Carreggiata	anteriore 1413 mm; posteriore 1415 mm
Peso a vuoto	945 kg



Fiat
Abarth 124
Rally



Editorial	4
Technik	
Technikblatt	5
Technikforum	7
Reportage	
Jubiläum Schmickler	10
Pfingst-Treffen	12
Der Vorstand	
Der Grünwinter	16
Hauptversammlung	17
Neue Regionalleiter	18
Neuigkeiten Internet	19
Rubriken	
Mitgliederbewegung	20
kurz & bündig	20
Termine	24
Teilemarkt	25
Umfeld	
Oldtimerparade Mulhouse	28
Spider-Eignungstest	30
Adressen	31



5 Lenkung: Lenkgeriebe und Lenkungsdämpfer müssen gewartet werden. Einzelheiten nennt uns Guido Bruening.



11 Troisdorf: Firmenjubiläum mit Oldtimer-Treffen beim Autohaus Schmickler. Auch 7 Kölner feierten mit.



12 Maintal: Zum Pfingsttreffen reiste auch das Damendoppel Herlinde und Leonore Fohs an. So war es.....



20 Wohnzimmer: Der Vitrineneinhalt von Modellsammlern kann durch ein US-Modell von Vitesse erweitert werden.



28 Mulhouse: Die "Grande Parade Automobile" fuhren Renate Rossard und Günther Ackermann mit.

Redaktionsanschrift

Tilmann Döring
Krähenweg 35
22459 Hamburg
e-mail: TDO@fiat-spider.de
Tel: 040/555 21 90

Redaktionsschluß:

20.11.2000

Themenvorschläge

Spider-Urlaubsgeschichten
Wahre Spidergeschichte
Titelfotos
Technikberichte

Titelfoto

Jutta Müller und Pudel Hector genießen das schöne Wetter beim Pfingst-Treffen

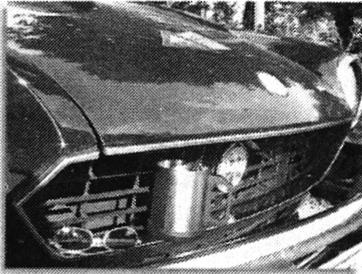
Rückseite

Renate Rossard und Günther Ackermann glänzen bei der Parade vor 40000 Zuschauern





Ein Frühstück zu Dritt



Nachdem der Sommer schon Ende April einsetzte, folgte ein typischer "Siebenschläfersommer". Die Folge waren lange Standzeiten unseres Spider in der Garage. Spinnweben machten sich am Spider breit, während die Zeituhr langsam die Batterie leerlutschte. Nur nicht aufgeben, dachten wir uns und besuchten regelmäßig im Internet die

Wettervorhersage unter www.wetterspiegel.de. Ein sonniges Spider-Wochenende an der Nordseeküste sollte doch noch möglich sein. Und so war es dann auch schließlich. Liane und ich saßen eines morgens in Cuxhaven vor unserem Zelt und begannen mit einem ausgiebigen Frühstück. Die dritte im Bunde war unsere alte Fiat-Lady. Die Sonne trocknete gerade den Morgentau von ihrem Lack und brachte das Dach zum Dampfen. Ich hatte mich so hingesezt, daß ich meinen Kaffeebecher in der Kühlermaske abstellen konnte und meine Beine auf der US-Stoßstange ablegen konnte. Da fiel mir wieder einmal die aufregende Karosserie von Pininfarina mit ihren vielen Run-

dungen und Kurven auf. Einfach genial. Liane unterbrach jäh meine Schwärmereien, indem sie wieder von den gestrigen Zündaussetzern und diesem gelegentlichen Schleifen der Hinterräder in den Radkästen anfang und....."Aber, aber", sagte ich. "Schau sie dir an, sie ist wunderschön, hält mir meinen Kaffeebecher und stützt mir meine Beine". So frühstückten wir zu dritt weiter, Liane und die Sonne lachten, es wurde ein schöner Tag.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Euch *Tilman*

+++ Spider- Club Hotline +++

Tel. 0 4 0 / 6 0 9 5 1 5 5 8 +++ Fax. 0 4 0 / 6 0 3 6 8 1 7

+++ Spider- Magazin Hotline +++

0 4 0 / 5 5 5 2 1 9 0

Das SPIDER MAGAZIN erscheint 1/4-jährlich als Organ des FIAT 124 Spider Club e.V., Wulfsdorfer Weg 46, 22359 Hamburg. Für Mitglieder kostenlos, ansonsten Schutzgebühr 7.-DM je Heft, im Jahresabonnement DM 45.- frei Haus. Auflage 270 Stück.

V.i.S.d.P. Fiat 124 Spider Club e.V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Technische Hinweise sind Empfehlungen der Autoren. Der Club übernimmt keine Gewährleistung für Praktikabilität.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit nachdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Kleinanzeigen sind für Mitglieder kostenlos.

Für gewerbliche Anzeigen gilt Anzeigenpreisliste 05/00 Satz&Layout:

Tilman Döring
Krähenweg 35
22459 Hamburg
Tel.: 040 / 5552190

Druck: Druckerei Papenfuss
Osdorfer Landstraße 162
22549 Hamburg

Anzeigenleitung: Tilman Döring

Mitglieder der Redaktion:

Tilman Döring (TDO)
Frank-Oliver Grahmann (FOG)
Michael Möller (Mö)
Sönke Suhr (SU)
Ralf de Vrée (rdv)

Internetadresse:

<http://www.fiatspider.de>

Bankverbindung:

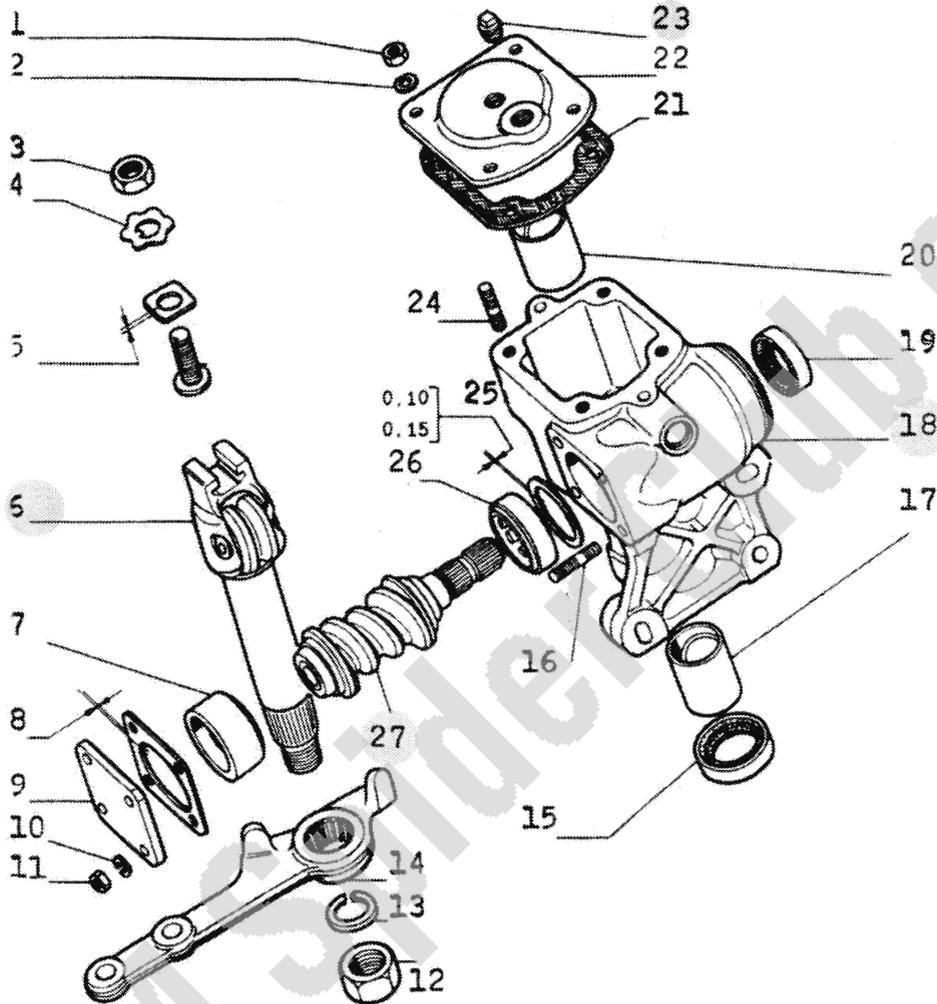
Kieler Volksbank eG
BLZ 210 900 07
Kto.-Nr. 62 52 62 00

Impressum



Technikblatt

Lenkgetriebe



Montagebild des zerlegten Lenkgehäuses

1 Mutter	10 Sicherungsring	19 Dichtring
2 Sicherungsring	11 Mutter	20 Büchse
3 Mutter	12 Mutter	21 Dichtring
4 Sicherungsblech	13 Sicherungsring	22 Deckel
5 Sicherungsblech	14 Hebel	23 Stopfen
6 Welle	15 Dichtring	24 Stiftschraube
7 Lager	16 Stiftschraube	25 Ring
8 Sicherungsblech	17 Büchse	26 Lager
9 Deckel	18 Lenkgehäuse	27 Lenkschnecke

Lenkgetriebe:

Die Hauptbestandteile des Lenkgetriebes sind:

- Lenkgetriebegehäuse (18)
- Lenkschnecke (27)
- Lenkrolle (6)

Die Untersetzung des Lenkgetriebes beträgt 1:16,4.

Das Lenkgetriebe ist an dem Längsträger der linken Seitenwand im Motorraum mit drei Schrauben befestigt.

Wartung:

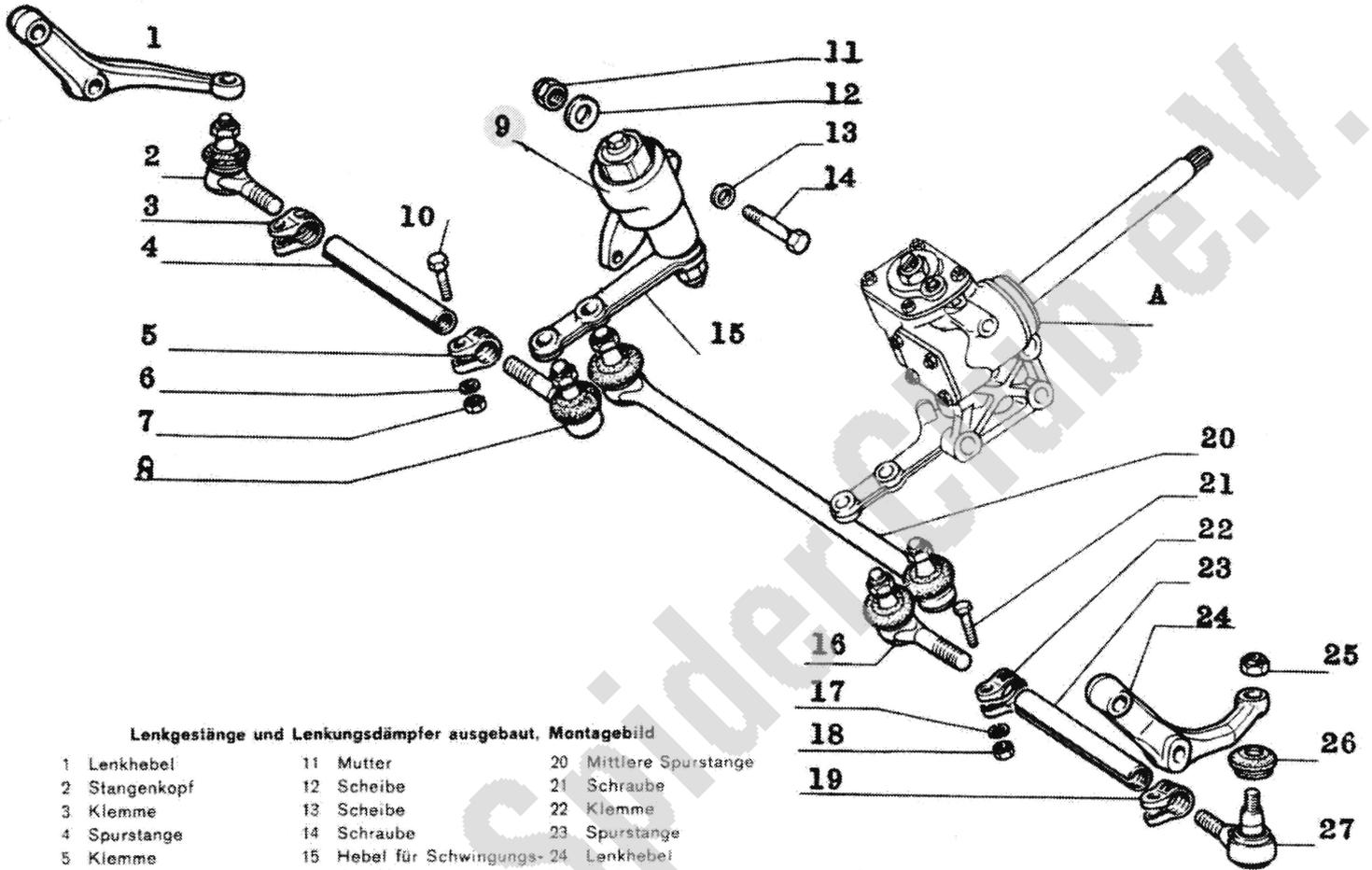
Ölstandskontrolle: alle 10.000 km oder 1x jährlich

Ölinhalt: 0,215 Liter Fiat-Öl W90/M (SAE 90 EP)

Die Öleinfüllschraube (Vierkantschraube, siehe Pos.23) befindet sich außermittig auf dem Lenkgetriebegehäusedeckel.



Lenkungsämpfer



Lenkgesänge und Lenkungsämpfer ausgebaut, Montagebild

- | | | |
|---------------------|---------------------------|------------------------|
| 1 Lenkhebel | 11 Mutter | 20 Mittlere Spurstange |
| 2 Stangenkopf | 12 Scheibe | 21 Schraube |
| 3 Klemme | 13 Scheibe | 22 Klemme |
| 4 Spurstange | 14 Schraube | 23 Spurstange |
| 5 Klemme | 15 Hebel für Schwingungs- | 24 Lenkhebel |
| 6 Sicherungsring | dämpfer | 25 Mutter |
| 7 Mutter | 16 Stangenkopf | 26 Manschette |
| 8 Stangenkopf | 17 Sicherungsring | 27 Stangenkopf |
| 9 Schwingungsämpfer | 18 Mutter | A Lenkgehäuse |
| 10 Schraube | 19 Klemme | |

Lenkungsämpfer:
Das Drehlager des Lenkzwischenhebels ist gleichzeitig als Schwingungsämpfer (Lenkungsämpfer) ausgebildet.

Beim Lenken wird Öl aus einer Kammer durch eine Ventilbohrung in eine andere Kammer gepresst.

Der Lenkungsämpfer ist an dem Längsträger der rechten Seitenwand im Motorraum mit zwei Schrauben befestigt.

Wartung:

Ölstandskontrolle: alle 10.000 km oder 1x jährlich
Ölinhalt: ca. 0,3 Liter Fiat-Öl W90/M (SAE 90 EP)

Die Öleinfüllschraube (Sechskantschraube) befindet sich mittig auf dem Lenkungsämpfer-Gehäusedeckel.

GB





Technikforum

Auszug aus den Beiträgen des Forums unserer Homepage. Alles ohne Gewähr!

Frage von Axel: Wie wird die **Unterdruck-Zündverstellung** beim 2000ie angeschlossen? Bei meiner Zündanlage wird der Zündzeitpunkt mit steigendem Unterdruck nach früh verstellt. Der Anschluss am Ansaugtrakt sitzt aber hinter der Drosselklappe (Richtung Zyl-Kopf). d.h. bei geschlossener Drosselklappe wird die Zündung auf „ganz“ früh gestellt, und wenn ich Gas gebe fällt der Unterdruck - die Zündung geht Richtung „spät“. Mir erscheint das irgendwie falsch herum. Kann es sein, dass bei meinem Motor (ex. Argenta) ein Unterdruckanschluss vor der Drosselklappe fehlt?

Antwort von Marcus Müller: Richtig - Argentas haben keine Unterdruckverstellung. Beim Spidermotor ist der Anschluss unten neben der Drosselklappe. Das führt dazu, daß die Zündverstellung nur bei halb getretenem Gaspedal, nicht aber bei geringer Last funktioniert. Die Drosselklappe sorgt erst bei getretenem Gaspedal dazu, dass der Anschluss im Bereich des Unterdrucks liegt. Hat mich auch eine Weile gekostet, das auszuknobeln. Mein DS hat auch keinen Anschluss - ist wohl nicht der Original Ansaugkrümmer. Ohne den Anschluss solltest Du die Verstellung lieber weglassen. So wie das jetzt angeschlossen ist kostet das locker 10 PS, da die 10 Grad vor OT so unter Volllast nicht mehr vorhanden sind.

Antwort von Axel: Argentas haben schon eine Unterdruckverstellung - jedenfalls meine beiden. Die geht direkt vom Ansaugkrümmer (Nähe Unterdruckanschluss Bremskraftverstärker) zur Digiplex-Zündung. Ich habe bereits den Schlauch zur U-Dose abgezogen und verschlossen. Jetzt muss ich nur noch ausknobeln, wie ich das am geschicktesten wieder anbaue. Denn auch mit abgezogenem U-

Schlauch ist die Leistungsentwicklung eher mager und träge.

Antwort von Marcus Müller: die Leistung sollte eigentlich OK sein, wenn Du nur die Leitung abzieht und dann die Zündung auf 10° vor OT einstellst. Die Unterdruckverstellung ist bei Vollgas ohnehin nicht wirksam. Die einzige Einschränkung die bleibt, ist ein gewisser Mehrverbrauch im Teillastbereich, der aber nach meiner Erfahrung minimal ist. Die Leistung fehlt, weil bei falschem Anschluss die 10° Frühzündung durch die Unterdruckdose kommen und somit bei Volllast nicht anliegen.

Frage von Dieter: Wenn ich langsam über Bodenwellen fahre **knarrt mein Spider** (CS0 Bj. 80) wie ein alter Kahn. Das Geräusch kommt eher vom hinteren Bereich des Wagens. Beim Zusammendrücken der Stoßdämpfer im Stand ist nicht zu hören. Was ist für das Knarren verantwortlich?

Antwort von Michael Martin: überprüfe mal die Schubstreben; bei dem Spider meiner Frau war mal das Auge der linken Schubstrebe am Wagenboden aus dem Gummi- (oder Plastik) einsatz gewandert. Das hat ekelhafte Geräusche verursacht, die nicht zuzuordnen waren.

Antwort von Jens: Bei meinem CS0 gibt es auch Klapper- und Knartsgeräusche. Das Klappern kommt eher von der Vorderachse, das Knarren liegt bei mir an den Kunststoff-Wassertaschen. Da sich der Spider reichlich verwindet, wenn Du über schlechte Pisten fährst, kratzt der Kunststoff am Blech bzw. an den anderen Kunststoffteilen. Mit etwas TESA-Moll oder anderen, optisch schöneren Dichtbändern kann man die Sache ganz gut in Griff kriegen.

Frage von Thomas Kalus: Der Onkel vom TÜV meinte, mein **Lenkungsdämpfer** sei eingelaufen

und sollte bei Gelegenheit erneuert werden. Nun habe ich das gute Teil ausgebaut um es zu überholen. Wer kann mir sagen wie die Funktion von diesem Teil ist und ob da Öl, Fett, oder nichts reingehört?

Antwort von Karl: Der Dämpfer ist mit Öl gefüllt, das die Bewegungen des Hilfslenkers dämpft, indem es auf die beiden Flügel im Dämpfergehäuse wirkt. meistens ist das ganze undicht. Einzelteile habe ich nicht auftreiben können, vielleicht weiss jemand anderes eine Quelle; vielleicht sind die Dichtungen ja auch Standardteile? alternative ist einen At-dämpfer zu kaufen, wurde mir abgeraten, weil die Wirkung der Konstruktion eh nicht doll ist. habe deshalb den kugelgelagerten DS-Hilfslenkhebel-Lagerbock von H&N eingebaut (braucht man aber zusätzlich einen anderen Hilfslenkhebel!). alles nicht so ganz billig, funktioniert jedoch einwandfrei und scheint mir auch auf Dauer haltbar zu sein.

Antwort von Markus Ludvik: Nur ein Teil der frühen Modelle ist ölbefüllt. Der 2000ie (DS) hat Bakelitbuchsen und ist trockenlaufend. Man kann hochfestes Fett einpressen, was zumindest im Sommer eine Alternative ist, letztlich aber auch ausläuft. Der Kugelgelagerte Dämpfer ist eine gute Alternative, die allerdings die Schwergängigkeit der Lenkung, die dem Schnecke/Rollegetriebe innewohnt, nicht zu mindern vermag. Aus leidvoller Erfahrung: Überprüfe auch die Tragarmgelenke.

Antwort von Dieter: Ich stand vor wenigen Wochen vor dem gleichen Problem. 1. Der Lenkungsdämpfer ist mit Öl gefüllt. 2. Nach dem Zerlegen stellte ich fest, dass im Bereich der Dichtung und am Gegenlager die Welle eingelaufen ist. Zur Instandsetzung müsste die Welle aufgeschromt und danach



geschliffen werden. Kostenpunkt unter guten Freunden 150 DM. Eine Standard-Dichtung konnte ich nicht auftreiben, also Sonderanfertigung. Die Lösung war: Beim Spider-Point ein kugelgelagertes Modell kaufen für 170 DM und einbauen. der Lenkungsdämpfer passte gut, jedoch musste ich 15 mm längere Schrauben einsetzen.

Antwort von Thomas: Der Fall Lenkungsdämpfer hat sich erledigt. Ich habe nur Probleme mit dem Gegenlager gehabt, da habe ich jetzt eine Passhülse aus Rotguss eingebaut (Eigenbau). Den Wellendichtring müsste man aber auch leicht ersetzen können indem man einen kauft, der das Wellenmaß hat und den alten sitzt mit einer Reibahle anpasst.

Antwort von Axel: Ich habe gerade meinen Lenkdämpfer (Lagerbock) gegen das kugelgelagerte Teil von H&N ausgetauscht. Ich bin damit nicht wirklich zufrieden. Das Neuteil hat ebenfalls etwas Spiel (Lenkhebel „bewegt“ sich). Außerdem wird die Lenkung noch etwas nervöser bzw. schwammiger, da die kugelgelagerte Variante nicht vernünftig dämpft. Ich möchte nun meinen alten Lenkhebellagerbock (so heißt das Teil glaube ich richtig) mit vernünftigen Kugellagern ausrüsten oder neu ausbuchen. Das erscheint mir besser, als zweifelhaft „aftermarketeile“ zu montieren.

Frage von Alex: 1: Die Lenkung hat bei stillstehenden **Rädern ca. 2cm Spiel**. wo muss ich da bei der Fehlersuche ansetzen? 2: beim Bremsen zieht er, aber nur, wenn er warm ist, unbedingt etwas nach rechts. beides zusammen auf der Autobahn ist ziemlich stressig. „er“ ist ein 82er Pin. Eurospider

Antwort von Wojtek: Zu 2: schau mal nach ob die Gummimanschetten der Bremszange vorne rechts OK ist - kann sein das du aufgrund der Korrosion dann eine neue Bremszange brauchst.

Antwort von Markus Ludvik: Überprüfe Deine Tragarmköpfe und die diversen Silent-Buchsen und

Gummis an den Halbachsschenkeln, Spur, Stoßdämpfer und Radlager.

Antwort von Axel: 1. Das Lenkspiel kannst Du einstellen. M.E. sollte Dein Spider noch eine Schneckenrollenlenkung haben. Schau doch mal unterhalb des Bremskraftverstärkers nach - dort sitzt das Lenkgetriebe. Durch Lösen der Kontermutter kann man den Bolzen weiter reindreihen um das Spiel zwischen Schnecke und Rolle einzustellen. Hier ist viel Gefühl angesagt, denn sonst wird die Lenkung schwergängig und das Lenkgetriebe kann Schaden nehmen. So sollte aber der Leerweg am Lenkrad zu minimieren sein. Bezüglich des Schiefziehens beim Bremsen kann das an den Bremssätteln liegen (schwergängig) oder an defekten / verschlissenen Teilen der Vorderachsaufhängung (Kugelgelenke, Silentbuchsen) Gerne sind auch die Spurstangenköpfe ausgeschlagen oder der rechte Lenkhebel / Dämpfer defekt. Ebenfalls lohnt sich ein Blick auf das Spiel der Radlager. Tipp: gebe lieber ein paar Mark mehr für gute Ersatzteile aus, als billigen Mist zu kaufen, den Du nach 5000 km wiederersetzen musst

Frage von Josch: Solange der Motor seine normale Betriebstemperatur noch nicht erreicht hat - alles problemlos; sobald der Motor normal warm ist, dreht der Motor im Leerlauf bis ca. 3500-4000 normal. Ab diesem Drehzahlbereich **fängt der Motor an zu stottern** und die Drehzahl stürzt danach in den Keller. Im Fahrbetrieb äußert sich dieser Mangel mit Leistungsverlust: normales ruhiges Fahren weitgehendst problemfrei. Sobald aber zwecks Überholmanöver oder bergauffahren Leistung gefordert wird -> stottern, teilweise fehlzündungen.... ich komme dann den kleinsten Berg nicht hoch.

Antwort von Wojtek: Der Hallgeber vielleicht ?? Ansonsten zieh in eine Gegend wie z.B. Holland wo es keine Berge gibt - oder verkauf ihn an einen z.B. Holländer !!

Antwort von Marcus Müller: Dein Problem könnte entweder im

Bereich der Zündung liegen (vor allem Zündspule). Fehler im Primärbereich der Zündung halte ich für unwahrscheinlicher, wenngleich auch ein defektes Zündkit oder -Modul zu solchen Fehlern führen kann. Da der Kaltlauf in Ordnung ist, würde ich auf ein sog. Magerruckeln tippen, daß durch die Kaltlaufanreicherung kaschiert wird. Prüfe folgende Teile: 1. Temperaturfühler im Wasser - T 2. Kraftstoffdruckregler 3. Luftmengenmesser.

Antwort von Hannes Fabian: Ich hatte mal ein ähnliches Problem bei meinem Uno Turbo. Damals war der Kraftstofffilter zugesetzt. Wäre einen Versuch den mal zu checken. Als Faustregel gilt glaube ich, dass jedes Mal wenn der Luftfilter getauscht wird auch der Kraftstofffilter getauscht werden soll.

Antwort von Mario Berluti: Bei mir war auch mal der Hallgeber defekt. Mein Spider hat aber nicht „geruckel“ sondern ist dann einfach „aus“ gegangen und man konnte ihn erst wieder starten nachdem er abgekühlt war. Also vielleicht doch nicht der Hallgeber?!

Antwort von Axel: Josch, ich wette 5 Rieslingschorle auf den Hallgeber. Check auch die Zündkabel, Verteilerkappe und Finger. Die Kabelummantelungen des Hallgebers gehen mit der Zeit über den Jordan. Wenn dann z.B. die Unterdruckverstellung im Verteiler die Grundplatte etwas verdreht (Frühzündung beim Beschleunigen oder Vollast) können die Kabel einen „leichten“ Kurzschluss bekommen, und die Zündung arbeitet nicht mehr richtig.

Frage von Ingo: Gestern gab doch plötzlich der Blinker den Geist auf! Aber komplett, es funktioniert auch kein Warnblinklicht. Sicherungen sind alle OK! Hab ich nach dem **Blinkrelais** gesucht und gesucht, aber nichts gefunden ! (CS2 von 1979)

Antwort von Michael Bartsch: hatte das gleiche Problem, netterweise war nur ein Stecker am neben der Lenksäule unter dem Armaturenbrett sitzenden Relais abrutscht.



Antwort von Borni: Das Blinkrelais sitzt unterm Amerturenbrett nahe der Lenkgestange rechts oder im Relaiskasten unterm Handschuhfach zumindest bei meinen cs1.

Frage von Michael Bartsch: Derzeit verfolge ich mit Interesse das Getöse um *Shell's neuen Stoff Optimax, 99 Oktan*, schwefelfrei, der angeblich in der Lage ist bei längerer Nutzung vorhandene Ablagerungen an Ventilschäften etc wieder abzubauen. Ich gebe ja auch zu diesen Artikel in der Auto-Bild gelesen zu haben. Ist es möglich meinen 80' US 124 CS0 2000 i.e. mit Kat mit diesem Benzin eine Zeitlang zu fahren, macht das Sinn? Für usual reichte mir bislang Normalbenzin. Kann der Motor schwefelfrei ab?

Antwort von Guido: zu diesem Thema war in der Zeitschrift Oldtimer-Markt ein Bericht. Ich denke das der Spider Motor für diesen Kraftstoff geeignet ist. Das Problem bei der Verwendung von „Shell-Optimax“ dürfte eher in der Tanklackierung liegen, da dieser Sprit wohl Lacke an- bzw. auflösen soll. Das würde dann auf Dauer zu Korrosionsschäden am Tank und zu verstopften Benzinfiltern o.ä. führen. Ich würde Dir bei „verkokten Ventilen“ eher zu einem handelsüblichen Benzin-Zusatz raten, oder noch besser, eine Zylinderkopfüberholung vornehmen.

<http://www.barmenia.de/tips/auto/archiv2/2070.htm>

Frage von Günter Frauenknecht: Ich habe mir vor Kurzem die *nachgebauten, einteiligen Volumexfelgen* für meinen 124 Spider beim Spider-Point gekauft. Vor der TÜV-Eintragung sollte ich überprüfen, ob die Felgen im entlasteten Zustand (auf der Hebebühne) am oberen Tragarm angehen. Dies ist bei mir schon im belasteten Zustand der Fall! Der Tipp von Spider-Point den Lenkeinschlag durch 2 Unterlegscheiben an den Befestigungsschrauben des Lenkgetriebes zu begrenzen, wies die FIAT-Werkstatt zurück. Dies sei nicht möglich.

Antwort von Mario Berluti: Ich selbst habe seit 2 Jahren diese Felgen auf meinem Spider (85er). Außerdem ist das Fahrzeug tiefergelegt. Beim TÜV (bzw. GTS) bekam ich „keine“ Probleme! Waren wohl nicht so genau?! Was ich aber merke: wenn ich einparke und das Lenkrad stark einschlage, dann streifen meine Reifen an den *Kotflügel-Innenverkleidungen* (habe ein US-Modell). Kann das für den „fahrenden“ Betrieb gefährlich sein?

Antwort von Günter Frauenknecht: Wie ich sehe, hast Du einen DS Spider. Da scheint es das Problem nicht zu geben, da diese Modelle eine andere Lenkung (Zahnstange) haben. Ich selber habe einen CS2, Bj 1980. Und da streifen die Felgen am oberen Achsträger bei Volleinschlag.

Antwort von Alex C.: welche Reifengröße hast denn drauf? 195 oder 205er? ich wollte mir eventuell auch solche Felgen draufbauen und mit Spurverbreiterungen ist da auch nicht zu helfen? ich bin zwar auch kein Freund davon, aber es ist schließlich ne legale Variante. (besser als irgentwo unterlegscheiben dazwischenzubasteln)

Antwort von Tommy: Das gleiche Problem hatte ich auch mit den Felgen, ist aber erst beim Tüv aufgefallen. zur Abhilfe hab ich dann die Unterlegscheiben an der Lenkung angebracht, danach haben die Räder dann im entlasteten Zustand nicht mehr den Querlenker berührt, aber der Wagen hatte den Wendekreis von einem Schwertransporter, also habe ich die unterlegscheiben (bis auf eine) wieder entfernt. danach hatte ich wieder einen akzeptablen Wendekreis, aber entlastet kamen die Räder wieder an den Querlenker. der Mann beim Tüv war dann nach einer Probefahrt mit dem Wagen (ich hatte ihm erklärt das in belastetem Zustand keinerlei Probleme auftreten) auch zufrieden und hat das ganze abgenommen. **für alex:** die Reifengröße spielt keine Rolle, da die Innenseite der Felgen an den Querlenker kommt.

Frage von Andreas: Motoraussetzer scheinen ja im Moment ein echtes Thema zu sein, leider auch bei meinem CS1/Bj 76 US-Modell mit Vergaser. Nach Urlaubsbedingtem 4-wöchigen Nichtfahren stirbt der Motor einfach ab, als ob kein Benzin mehr vorhanden wäre. Nach ca. 5 Minuten startet er wieder, säuft dann aber nach ca. 10-15 Sekunden wieder ab. Was könnte das sein?? Hatte vorher nie diese Probleme.

Antwort von Karl: Pumpendruck der (mechanischen) Benzinpumpe wäre sicher ein Thema, besonders Zustand von Membran und Filter. Fall Du eine elektrische Pumpe eingebaut hast, wäre diese auf korrekten Pumpendruck zu checken. Als US-Modell hat der Vergaser wohl auch eine Rücklaufleitung. Je nachdem wie groß der Leitungsquerschnitt ist, kann ein beachtlicher Teil des Pumpendrucks hierdurch verloren gehen, das muß bei intakter Pumpe kein Problem sein, bei schwachem Pumpendruck wirds u.U. eng. Mir hat mal ein alter Bosch-Vergaserspezi geraten, den Querschnitt der Rücklaufleitung durch Einsetzen einer alten Hauptdüse in den Schlauch zu reduzieren. Funktionieren Schwimmer und Schwimmemmelventil korrekt? Filter am Vergaser sauber (sitzt unter dem Benzinleitungsflansch in einer Sechskanthohlschraube)?

Frage von Pompi: Vielleicht kein Spider Problem! Beim Hochschalten, genauer beim Einkuppeln, *zieht mein Spider an der Hinterachse nach rechts*. Das Lenkrad muß richtig feste gehalten werden um den Wagen in der Spur zu halten.

Antwort von Guido: Klare Sache: Längslenker und Panhardstablagerung der HA ausgeschlagen. Am besten komplett erneuern und Dein Spider fährt wieder wie „am Schnürchen“!





Jubiläum Autohaus Schmickler



Die Kölner sind beim Autohaus Schmickler vorgefahren (1/2). Wird Guido seiner Gundi den Ferrari kaufen (3)? Das Bier fällt nicht um, denn hier sind feinjustierte Nockenwellenräder am Werk (4). Petra und Gundi schauen, während bei Alfred das Bier auch nicht umfällt (5). Große Leistung, kleine Klappe (6).

Autohaus Schmickler und die 7 Kölner

Anlässlich des 30-jährigen Firmenjubiläums des Autohauses Schmickler fand am Sonntag, den 28.05.2000, ein Fiat-Oldtimer-Treffen in Troisdorf statt.

Trotz des „durchwachsenen“ Wetters (Sturmtief Ginger) nahmen sieben „Spideristi“ aus der Kölner Region an diesem Treffen teil.

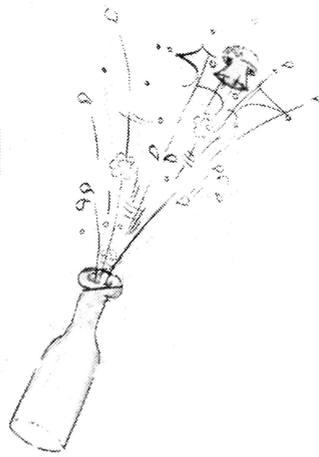
Als wir am Vormittag gemeinsam auf dem Firmengelände eintrafen, waren schon andere italienische Raritäten aus den 60er und 70er Jahren zu bewundern.

Unter anderem folgende Italo-Klassiker: Fiat 500, Fiat 600, Abarth 1000 TC, Fiat 1500, Fiat Dino Coupé, Autobianchi A 112, Fiat X 1/9, Fiat 124 Coupé, Fiat Bambino Cabrio, Fiat Neckar, sowie eine Ferrari und Maserati Leihgabe von der Fa. Maranello Motors aus Köln.

Auch für das „leibliche Wohl“ war bestens gesorgt: Freibier und ein Verzehr-Gutschein von 10,-DM („für dat Kölsche Nationaljerischt: Currywurst mit Fritte, rut-wies“) pro Teilnehmer wurden ausgegeben.

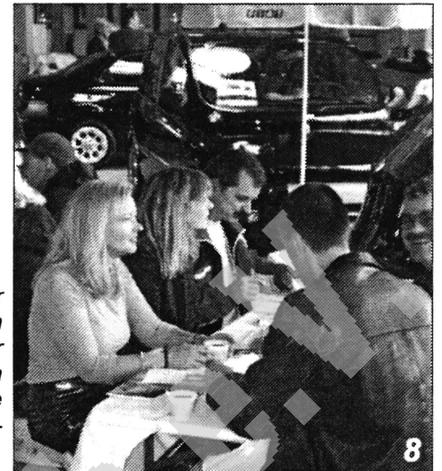
Außerdem bekam jeder Teilnehmer eine Fiat Anstecknadel und eine gravierte Schmickler Gedenkmedaille. Weiterhin konnte jeder Besucher an verschiedenen Gewinnspielen teilnehmen (Hoffentlich haben wir die Eintrittskarten für das Formel 1-Rennen in Monza gewonnen !).

Danach der Wettbewerb: „Wer trifft den einzigen freistehenden Laternenmast auf dem Parkplatz“. Es gewann ein Fiat Bravo, dessen Airbags sich sogar als voll funktionsfähig erwiesen !



7

Gut Lachen haben Achim und Guido (7). Hier sitzen Petra, Gundi, Achim, Guido und Rolf an einem Tisch (8). Werde ich Mitglied oder lieber nicht, Petra ist am überlegen (9). Ein Abarth 1000 TC zieht die Blicke auf sich (10). Eine schöne Uhrensammlung informiert den sportlichen Fahrer (11).



8



9



10



11

Respekt, wirklich eine Super-Show-Einlage eines eintreffenden Besuchers.

Der Gewinner bekam umgehend den ersten Preis in Form eines Werkstattermins und einen Leihwagen!

Gegen Mittag wurden die Oldie-Fahrzeuge dem Besucher-Publikum anhand ihrer Besonderheiten und technischen Daten über Lautsprecher vorgestellt.

Besonders zu erwähnen war hierbei der Fiat Spider mit dem Kennzeichen EU-B30, dessen

Motor im Stand (dank feinjustierbarer Nockenwellenräder) so ruhig läuft, daß selbst ein Bierglas auf ihm abgestellt werden kann (siehe Bild) !!!!!!!!

Am Nachmittag wurde die hauseigene Kfz-Prüfstrasse geöffnet, und jeder Teilnehmer konnte sein Auto auf „Herz und Nieren“ testen lassen: Spureinstellung, Stoßdämpfer u. -Bremsentest sowie eine Begutachtung von „unten“ wurden von den qualifizierten Schmickler-Mitarbeitern durch-

geführt und mittels Prüfprotokoll bestätigt.

Natürlich schnitten unsere Kölner Spider hierbei nur mit „Bestnoten“ ab (mit Ausnahme der unvorschriftsmäßigen Blinker an Jürgens und Rolfs Spider [Anm. des zufällig anwesenden TÜV-Ingenieurs])!

Insgesamt eine gelungene Veranstaltung. Vielen Dank an das Autohaus Schmickler. Nächstes Jahr kommen wir wieder.

Guido Brüning



Milleniumstreffen in Maintal



Viele Spideristi trafen zum Pfingsttreffen in Maintal ein. Herlinde und Tochter Leonore Fohs waren auch dabei.



Was machte eine Spideristi-Familie mit 3 recht großen Kindern (11 bis 15 Jahre) beim Spider Club Treffen? 1. Offen zu fünft mit der bella macchina anrollen. 2. Einen zweiten Spider kaufen und ...(siehe 1.) 3. Zu Hause bleiben und von Spiderkorsi träumen. Antwort: alles falsch! Vater und Sohn Nr.1 fahren zum Frühjahrsmeeting und Mutter und Tochter zur Hauptversammlung.

Nachdem sich Leonore - so heißt unser Spider wegen seiner/ihrer weiblichen Formgebung - beim Frühjahrsmeeting in Borken bewährt hatte, wurde sie gründlich gereinigt, bekam frisches Motoröl, eine neue Batterie, wurde zur Probe gefahren und zur Ausfahrt freigegeben. Der Wettergott war uns am 9. Juni mehr als gewogen.

Beistrahelndem Sonnenschein



rollten wir in Osnabrück um halb acht aus der Tiefgarage, klappten schon in der Altstadt das Verdeck auf und erlebten die berühmte A1 als strada del sole und ohne Stau. Leonore summte fröhlich im 4-Viertel-Takt und die gleichnamige, gleichalte Insassin sorgte für Bordentertainment von Sting bis Toto Cutugno. Unser erstes Ziel war Hochheim am Main. Eingefleischte Spideristi erinnern sich noch gerne an den Ort des Frühjahrs Treffens 1998.

Dort erwartete uns Gunter Künstler, der seinen Namen zu Recht trägt als berühmtester Weinmacher des Städtchens im Rheingau. Es gab reichlich Mineralwasser zur Begrüßung, bevor wir in den Gärkeller hinabstiegen. Dort befanden sich ausnahmslos Holzfässer, darunter auch die kleinen Barriques, deren

Inhalt nicht einmal für 10 Spider-Tankfüllungen reichen würde. In diesen entstanden des Künstlers berühmte Spätburgunder-Rotweine. Nach dem Mittagessen spazierten wir mit ihm durch die bekannte Lage „Hochheimer Hölle“, an der wir nichts satanisch fanden. Im Gegenteil, vom Winzer zwischen die Rebstöcke gepflanzte Rosen und bereits recht üppig gewachsenes Weinlaub erfreuten das Auge.

Zum Abschied tranken wir in mediterraner Atmosphäre unter einem großen Blautulpenbaum einen Espresso mit dem Meister. Dessen Blick ruhte wohlgefällig auf der von Sergio Pininfarina geschaffenen Karosserie und er meinte: „Für diese Leonore habe ich auch noch etwas“. Er sprach´s und trug ein Kistchen erlesener Tropfen für den Kof-



ferraum herbei. Irgendwie gerieten wir nun in dem Gewirr von richtigen und falschen Autobahnen in den Frankfurter Berufsverkehr und das am Freitag vor Pfingsten. Nach dem Ausflug ins beschauliche Hochheim, erlitten wir in der Rush-Hour von Mainhattan einen regelrechten Kulturschock. Die Tochter ersetzte das fehlende Navigationssystem nur ansatzweise, indem sie in den Straßenschluchten einige nicht organisierte Spider ausmachte: "Da, Mama, schon wieder eine Leonore!" Diese fuhren leider alle nicht in die richtige Richtung, oder vielleicht doch? Es war inzwischen gut 30°C warm und wir schwitzten mit dem Fahrzeug um die Wette.

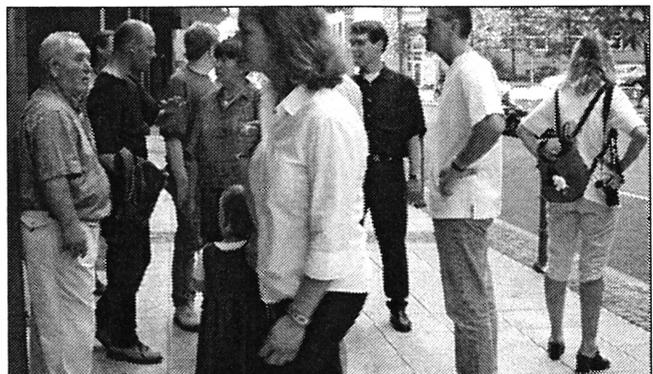
Bei der Ankunft am Hotel kochte uns jedenfalls das Kühlwasser über. Sofort waren hilfsbereite Spideristi zur Stelle, um die Lage zu checken. Nachdem wir keine Klimaanlage an Bord hatten und der Thermostat funktionierte, stellte sich heraus, daß beim letzten Service zuviel Wasser ins Kühlsystem gefüllt worden war. Wir waren ebenso überhitzt wie unser Auto, und freuten uns nach einem informel-

len Begrüßungsschluck an der Hotelbar auf unser komfortables Zimmer. Ich glaube, ich hatte schon einen leichten Sonnenbrand. Leonore klagte über Kopfweh, verschwand unter der Brause und begab sich direkt danach in trockene Tücher. Die Ferndiagnose meines Mannes lautete: Schlafdefizit, Überhitzung und zuviel Ozon.

Samstag, 10. Juni. In diesem Sinne erinnerten wir uns daran, daß die Börsen-Metropole bei bestimmten Wetter- und Geschäftslagen von ihren Bewohnern auch "Krankfurt" genannt wird. Daher verzichteten wir nicht auf das reichhaltige Frühstücksbüffet, sondern auf den vormittäglichen Ausflug in die City.

Die Badelandschaft im Hotel war auch nicht schlecht, konnten wir doch ganz allein dort plantschen. Entsprechend topfit erschienen wir bei bestem Cabriowetter zum gepflegten Prosecco-Empfang. Beim appetitlichen Anblick der gestaltvieltaliger automobiler Pracht prickelte es nicht nur auf der Zunge. Unter den wohl gut 30 Automobilen erspähte Leonore auch den Traum ihres Bruders, einen schwarz-wei-

ßen Abarth-Spider. Ein Blick auf den Programmzettel ergab, daß für den Nachmittag in etwa das vorgesehen war, was wir bereits am Vormittag getrieben hatten. Ein paar Frankfurter wollten vor der Abendveranstaltung noch nach Hause fahren, darunter auch Uli Kronenberg. Er war so freundlich, uns als Pfadfinder vorauszufahren. Wir parkten praktisch direkt vor der Alten Oper und begaben uns auf die Zeil und in die Fressgass. Leonore geriet beim Schaufensterbummel beinahe in einen Kaufrausch. Nur mit Mühe konnte ich sie zur Rückkehr ins Pflichtprogramm bewegen. Wir hätten fast vergessen, nach 460 km endlich mal wieder zu tanken. Nun waren wir schon spät dran, konnten uns aber dank telefonischer Wegweisung noch dem Konvoi zur Gerbermühle anschließen. Das Lokal befand sich herrlich im Grünen, direkt am Main. In launiger Biergartenatmosphäre kam man mit Blick auf die Geldtürme leicht mit Gesinnungsgenossen ins Gespräch. Wir saßen neben zwei Einheimischen, die erst kürzlich dem Charme der 60er Jahre erlegen waren und sich





ganz spontan einen Fiat 124 Spider zugelegt hatten. Den beiden gefiel es im Club prima. Wir erzählten ihnen von den Clubaktivitäten und sie erklärten uns den Äpfelwoi. Bei mir in der Steiermark heißt er Most. Dazu gibt es ein Gedicht:

2 Knaben machten sich den Jokus und tranken Most im Keller. Der eine mußte auf den Lokus, jedoch der Most war schneller.

Einige waren durch regelmäßigen Konsum wohl an das erfrischend alkoholarme Getränk gewöhnt und stürzten sich noch mutig in das Frankfurter Nachtleben. Unser Mut reichte nur für eine Erkundungsfahrt über die zuvor gesehenen Stadtautobahnen. Im Vertrauen auf Petrus parkten wir open-air. Die furchtsameren Gemüter fan-

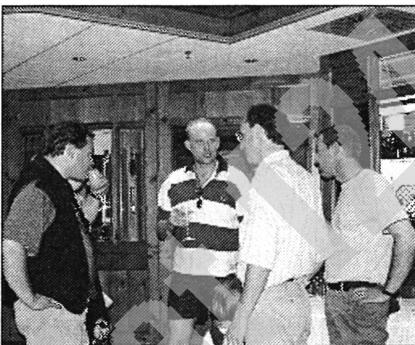
den einen Unterstand im Lärmschutzwall.

Sonntag, 11. Juni. Beim Frühsport im Hotelbad um halb acht trafen wir ein gleichgesinntes Damendoppel, bevor wir uns über das festliche Büffet hermachten. Bedauerlicherweise muß der Kaffee wegen der über Nacht drastisch gestiegenen Gästezahl irgendwie verlängert worden sein. Er entfaltete nicht seine volle aufweckende Wirkung. Die Nachtschwärmer litten unter Antriebsarmut. Es kam zu einem verspäteten Start in den Spessart. Immerhin sollten wir, wie sich später herausstellte, bis zur Plenarsitzung am Abend -sage und schreibe- 200km Orientierungsfahrt bewältigen.

Die hessischen Gastgeber hatten keine Mühen gescheut, ein anspruchsvolles Programm zu gestalten. Vielleicht hatte die erbarmungslose Sonne uns etwas das Hirn verbrannt, jedenfalls fuhr der gesamte Konvoi in die Irre und wurde zum Wendengezwungen. Mitten im Pulk kamen wir so wenigstens in den Genuß des Anblicks eines fahrenden Spiderkorsos. Zahlreiche Passanten haben das auch so empfunden. Beim Mittagessen geizten die

Gastronomen ebenso mit Parkraum wie mit Salatblättern. Letztere mußten irgendwie gewogen werden, bevor der Gegenwert in Euro errechnet und die Ware zum Verzehr freigegeben wurde. Dramatische Szenen spielten sich bei der Lösung der überaus kniffligen Quizfragen ab. Überall waren Handys im Einsatz. Es wurde gewapt, geschattet und gesurft. Leonore will gar einen Laptop unter einem Armaturenbrett gesichtet haben. Ein Tippfehler im Roadbook warf uns am Nachmittag erneut aus der Bahn. In der Annahme, man wolle uns vielleicht mit einem doppelt vorhandenen Ortsnamen foppen, verirrtten wir uns auf der Suche nach dem Kaff mit nur einem „m“ im Namen.

Plötzlich waren wir mutterseelenallein im Spessart, und bedrohliche Wolken zogen über uns zusammen. Zum Glück waren keine Räuber in Sicht, leider auch kein Wirtshaus. Dafür trafen wir viele Autos mit Kennzeichen GG. Dies mißdeuteten wir mit "Gib Gummi" und sausten im Tiefflug durch das Gehölz und über Berggrennstrecken, mit quietschenden Reifen und





fliegender Kupplung, bis wir zu einem kleinen Trupp Spider aufgeschlossen hatten. Diesem folgten wir ganz brav zu einem Kloster im Herzen der Natur, wo es (vermutlich Licher) Pils sowie unverwässerten Kaffee gab. Dabei waren wir aber die ersten, die vor dem einsetzenden leichten Nieselregen in Richtung Hanau flohen.

Auf der Autobahn erreichten wir genügend Tempo um nicht naß zu werden. Wegen unserer Extratour trafen wir vorzeitig zur Jahreshauptversammlung im Hotel ein. In Unkenntnis über Frankfurter Spezialfragen ließen wir uns vom ersten Barmann bei den Antworten zum Quiz helfen. Aber selbst er fand in der FAZ nicht gleich die aktuelle Zahl der Tagesauflage. Wir fragten uns ob unserer schwachen Orientierungsleistung, ob wir nicht in Zukunft lieber in wirklich hübsch anzusehendem Konvoi mit Navigationssystem auf schöner Straße von Sehenswürdigkeit zu Aussichtspunkt fahren sollten. Die tollen Preise könnte man ja für die weiteste Anreise vergeben. Auf der Hauptversammlung war schon wieder ein Frage-

bogen auszufüllen, dieses Mal zur Organisation des Clubs. Unser fleißiger Vorstand hatte der Fiat Deutschland AG sogar einen Zuschuß entlockt. "Dann fahren wir weiter Fiats", sagte Leonore. Ein Spiderkorso ist doch ein toller Werbeträger für Fiat, Fiathändler oder eine Stadt.

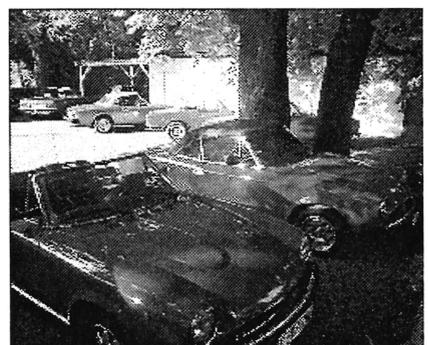
Bei uns in Osnabrück eröffneten Kleinwagen der 50er Jahre, wie Fiat 500 und Isetta, gerade auf dem historischen Marktplatz vor dem Rathaus des Westfälischen Friedens eine Ausstellung zu dieser Epoche. Die Teilnehmer wurden vom Kulturamt fürstlich bewirtet. Wir sind auch keine Millionäre, aber die schönen Spidertreffen möchten wir uns schon gönnen. Die Organisatoren bieten auch stets besonders preiswerte Quartiere nahe der Treffpunkthotels an, deren Preise wir für durchaus angemessen halten. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich für die tolle Organisation bei Hana Schilling und Ronny Lutz und den anderen Hessen.

Zu später Stunde gab es ein wirklich gut gemachtes Schlemmerbüffet mit allen Varianten frischer Salate. Eine

klasse Sängerin erfreute uns in Bläserbegleitung mit Chansons und Club-Jazz zum Essen, bevor die 1-Mann-Band zur Sache kam und bis spät in die Nacht dafür sorgte, daß kräftig das Tanzbein geschwungen wurde.

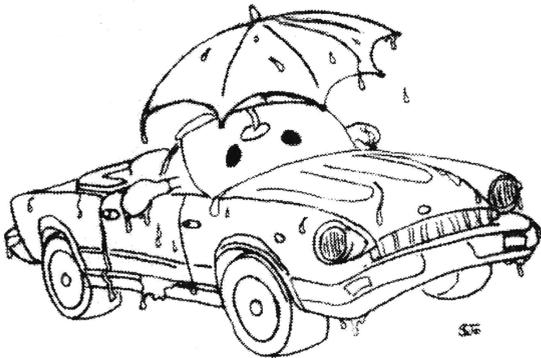
Am Pfingstmontag mußte der Besuch des Frankfurter Museumsufers leider abgesagt werden. Dafür hatte man eine Besichtigung bei der Lufthansa organisiert. Da diese allerdings erst um 14 Uhr stattfinden konnte, verließen wir Niedersachsen / Westfalen, die gastliche Stätte, in geordneter Vierer-Formation mit Friedel Jürging an der Spitze. Durch das hessische Bergland ging es nach Dillenburg zur Sauerlandlinie, wo wir in voller Fahrt dem Pfingstausflügelstau entkamen.

Herlinde Fohs





Warmer Regen



Sommer 2000

ein gemeiner Grünwinter geht in den Endspurt

Zugegeben: nach dem vergangenen Sommer waren die Erwartungen hoch gesteckt. Nun wäre es natürlich allzu schön gewesen, wenn in diesem Jahr der Wettergott es ähnlich gut mit uns Spideristi gemeint hätte. Nun bringt es natürlich herzlich wenig, sich über das Wetter zu ärgern. Bei ständig wechselnden Wetterlagen und einem permanenten Wechsel von Regen und Sonne steigt natürlich das Bedürfnis nach Orientierung: „Wann kann ich mit relativ geringem Risiko mein gutes Stück wohl mal aus der Garage holen?“ Und da komme ich dann auch unmittelbar zu dem Punkt, der mich in diesem Jahr dann schon ordentlich gärgert hat. Die Prognosegenauigkeit bei den Profis scheint auch nicht gerade zuzunehmen. Da pflastern Kachelmann und Konsorten die Republik mit meteorologischen

Stationen zu und ich werde den Eindruck nicht los, dass da vor allem Entertainment im Vordergrund steht.

Dazu kommt als Highlight das endlose Aufsagen von aktuellen Temperaturen in wahlweise 15, 25 und 30 cm Bodenhöhe furchtbar langweiliger Kaffs (gemessen zwischen 17.12 Uhr und 17.14 Uhr), die kein Mensch kennt. Uns armen Spideristi jedenfalls geben sie keine Orientierung in dieser wechselvollen (Wetter) Welt. Dabei sehnen wir uns doch alle nach einem Menschen, der uns mal zuverlässig sagt: Die nächsten zwei Tage lohnt es sich, das Ding aus der Garage zu holen.

So ist dieser Sommer nun fast zu Ende und mit etwas Wehmut denke ich an das tolle Frühjahr zurück. Ansonsten bleibt nur die alte Erkenntnis:

Der Unterschied zwischen Sommer und Winter liegt darin begründet, dass im Sommer der Regen warm ist. Eigentlich wohnen wir ja auch in einer denkbar ungünstigen Region zum Spider fahren. Also will ich mich nicht weiter beschweren und stattdessen euch allen einen sonnigen Herbst wünschen!

Bis bald

Euer Michael Möller

P.S. An dieser Stelle möchte ich all diejenigen unter euch, die unseren Fragebogen bisher noch nicht ausgefüllt haben, herzlich bitten, dies in den nächsten Tagen nachzuholen. Je mehr Input wir von euch bekommen, um so besser können wir uns zukünftig auf Bedürfnisse und Vorlieben einstellen.



Hauptversammlung

Auszüge aus dem Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 11. Juni 2000 in Maintal-Dörnigheim, Doorm-Apart-Hotel.

Es waren 27 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Vorstellung des Vorstandes.

Michael Möller berichtete über die Öffentlichkeitsarbeit des Vorstandes sowie über geplante Aktionen für das kommende Jahr.

Überarbeitung und Veröffentlichung des Club- Archives
Neuer Fragebogen zur Gestaltung zukünftiger Clubtreffen
Neueinteilung der Regionen
Oldtimer-Grand-Prix: Keine offizielle Teilname des Clubs mehr

Frank Oliver Grahmann berichtete über die geplante Mitgliedschaft im DEUVET und über den Stand der Clubkasse:

Laut den Kassenprüfern war an der Arbeit des Kassenwartes nichts zu beanstanden.

Salden gemäß Prüfung vom 4.6.2000.

Giro-Konto:	DM 14.975,97
Spar-Konten:	DM 5.041,11
Bar-Kasse :	DM 0,00

Laut Beschluß des Vorstands soll die Bezuschussung des Jahreshaupttreffens, die zur Zeit DM 1.500,— beträgt, erhöht werden.

Als neue Kassenprüfer wurden Liane Döring und Jürgen Loch gewählt.

Danach wurde der Vorstand entlastet.

Der Vorstand wurde wie folgt neu gewählt:

1. Vorsitzender:	Christian Schlamp
2. Vorsitzender:	Michael Möller
Kassenwart:	Frank-Oliver Grahmann
Beisitzer:	Ralf de Vree'
	Sönke Suhr
	Guido Brüning (vorher Stefan Benda)
	Tilman Döring

Unter Verschiedenes wurde eine Alternative zum Oldtimer-Grand-Prix gesucht sowie die Ausrichtung des nächsten Jahreshaupttreffens in 2001 besprochen.

Grüße, Eurer Christian



Regionalleiter

Region Friesland: Meik Hämmerling

In der letzten Ausgabe unseres Spider-Magazins haben wir Euch mitgeteilt, daß Meik Hämmerling die Regionalleitung für die Region Friesland übernommen hat.

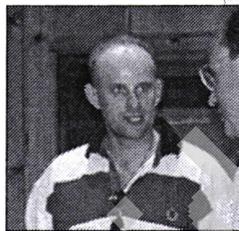
Viele von Euch konnten ihn auf unserem Frühjahrstreffen in Borken kennenlernen bzw. seinen tollen Bericht über dieses Treffen genießen.



Region Schwarzwald: Armin Albus

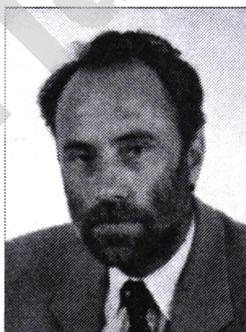
Auf dem letzten Pfingsttreffen haben wir zwei Mitglieder als neue Regionalleiter gewinnen können:

1. Fritz Ramseier hat leider seinen Spider verkauft. Für die Region Schwarzwald übernimmt unser Abarth-Fahrer Armin Albus die Regionalleitung.



Region Würzburg: Klaus Vollmer

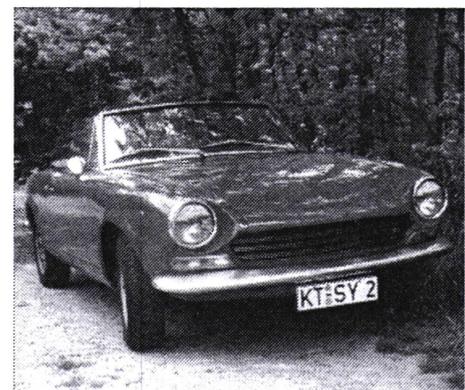
2. Für die Region Würzburg freut sich Klaus Vollmer, Euch als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen. Für diejenigen von Euch, die Klaus nicht kennen, möchte er sich kurz vorstellen:



Klaus Vollmer
Im Tännig 7
97320 Mainstockheim
Tel. 09321/921629

Alter: 42 Jahre
Familienstand: verheiratet mit
Claudia (Beifahrerin)
Beruf: Leiter Personalentwicklung

Spiderfahrer: seit 1990
Mitglied im Club: seit 1991
Spider: AS-EZ 10/69 - rot -
Kennzeichen: KT-SY 2H



Interessen: reisen, kochen, gut Essen gehen, garteln, Ausflüge mit dem Spider, Freunde treffen

FOG



Members only

Was gibt es Neues im Internet? Nun, wo soll man anfangen: Bei der Zahl von 2460 registrierten Spider, darunter mehr als 1200 deutsche Spider, bei knapp 200 veröffentlichten Spiderbildern bzw. einem Datenvolumen von über 35MB Speicherkapazität oder einem erfolgreichen Spiderforum mit inzwischen über 1600 Einzelnachrichten?

Unsere Homepage ist als Informationsquelle und als Kommunikationsmedium anerkannt. Die Mitgliedsanträge, die zeitweise fast täglich eintrafen, belegen dies. Dennoch ruhen wir uns nicht auf den Lorbeeren aus. Wir sammeln länderbezogene Informationen, die zukünftig in loser Folge im Spider-Magazin veröffentlicht werden sollen.

Neu ist eine „Members only“-Area auf unserer Homepage, in der wir unseren Mitgliedern passwortgeschützte Informationen exklusiv bereitstellen wollen.

Sobald wir das Teststadium überschritten haben und der Paßwortschutz ausreichend geprüft ist, werden wir Euch benachrichtigen. Am schnellsten geht dies über unsere E-Mail-Liste, in die sich bereits 95 Mitglieder eingetragen haben (und die ich schnellstmöglich verteilen werde).

Inzwischen haben wir auch zahlende Werbekunden auf



unserer Homepage, die unsere entstehenden Kosten mehr als ausgleichen. Wir haben noch Werbefläche frei, vielleicht klingen über 7.000 Besuche (Sessions) und mehr als 200.000 Hits im Monat auch für Euch bzw. Eure Firma interessant?

Schauen wir über unseren Tellerrand, können weitere

neue Fiat-bezogene Websites entdeckt werden. Nach dem Deutschland-Club sind auch FIAT Raritäten-Club und Volumex-IG im Internet vertreten. Nach Spider-Point bietet auch Axel Augustin und demnächst vermutlich auch H&N Teile per „e-Business“ an. Die Links sind in unserer Link-Sektion zu finden.

Wie Ihr seht, finden wir immer neue Themen, mit denen wir unsere Homepage noch interessanter und informativer gestalten wollen. Wenn auch Ihr diesbezüglich Tips, Ideen oder Anregungen habt, würden wir uns über eine E-Mail freuen an:

<mailto:webmaster@fiat spider.de>

oder:

<mailto:info@fiat spider.de>

Ciao,

Ralf (Webmaster)

Neue Mitglieder

Andreas Mettner	Paul-Weniger-Str. 13 59199 Bönen	02383/1249 Region 5
Michael Lenz	Riedlenstr. 18/2 89079 Ulm	07305/932940 Region 9
Heribert Leißner	Im Schöll 33 64839 Münster	06071/33613 Region 8
Franco Bartolini	Am Trappenbruch 7 50259 Pulheim/Stommeln	02238/13341 Region 7



Mitgliederbewegung / kurz & bündig

Dieter Hoevel	Klausenstr. 2 48151 Münster	0251/9742663 Region 5
Lorenz Sichler	Wilhelm Busch Str. 10 92421 Schwandorf	09431/42663 Region 10
Yvonne Brombach	Harnackring 71 21031 Hamburg	0171/1581581 Region 2
Dirk Nüchel	Sollingstr. 30 58706 Menden	02373/963359 Region 5

Adressenänderung

Stefan Grathwohl	Theodor-Hanloser-Str. 28 78224 Singen	07731/955146 Region 9
Markus Neitzel	Kilstetter Str. 57 14167 Berlin	030/84725650 Region 3
Werner Lontke	Adamstieg 12 37574 Einbeck	05561/81530 Region 6

Wie wird's Wetter?

Wie wird's Wetter? - Gerade Klassiker-Fahrer möchten ihr Hobby gern unter blauem Himmel zelebrieren. Traditionelle Wettervorhersagen erweisen sich leider häufig als unzuverlässig. Deshalb hat Motor Klassik unter der

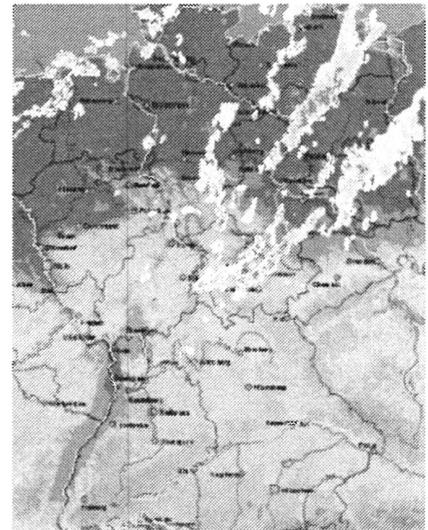
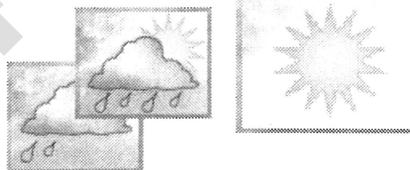
hört kein Band, sondern einen Meteorologen, der individuell berät und auch eine regional eng begrenzte Vorhersage für nur 3,63 je Minute trifft.

Gruß

Werner Meltzer

Telefon-Nr.: 0190/880462

eine Wetter-Hotline mit Wetterberatung eingerichtet. Man



Neues von Vitesse



Von Vitesse gibt es jetzt ein weiteres Spider-Modell in folgender Ausführung: Fiat 124 Spider 2000 "50 anniversary" 1981 Metall Champagne mit der Artikelnummer VCC 032.

Unter der Internet-Adresse www.vitessegroup.com und weiter bei vitesse; new items, erhält man die schöne Abbildung des Modells und weitere Infos.



Die versteckte Spider-Werbung

In der Regel gut

Buscopan® plus
Gegen krampfartige Schmerzen
20 Filmtabletten N 1
Boehringer Ingelheim

- gezielt krampflösend
- zuverlässig schmerzstillend
- erfolgreichstes Spasmoanalgetikum

In der Regel ist es wichtig für eine Frau, daß Sie ihr ein Präparat anbieten, mit dem sie sich sicher fühlt. Mit **Buscopan® plus** werden Sie den Wünschen Ihrer Verbraucherinnen gerecht ebenso wie Ihren Vorstellungen von einem guten Umsatz.

Diese Werbung wurde von Andreas Fohs entdeckt



Bad Segeberger Presse

Die Liebe zu alten Autos rostet nicht

■ Bad Segeberg (gik) Das formschöne Design alter Autos hat es Jürgen Loch angetan. Der 36-jährige Automechanikermeister aus Bad Segeberg gibt frei heraus zu: „Ich liebe alte Autos - mehr als neue!“ Das wissen seine Kunden zu schätzen, die ganz aus Berlin oder Niedersachsen und Hamburg kommen, um ihre Oldtimer zum Restaurieren in seine Werkstatt zu bringen.

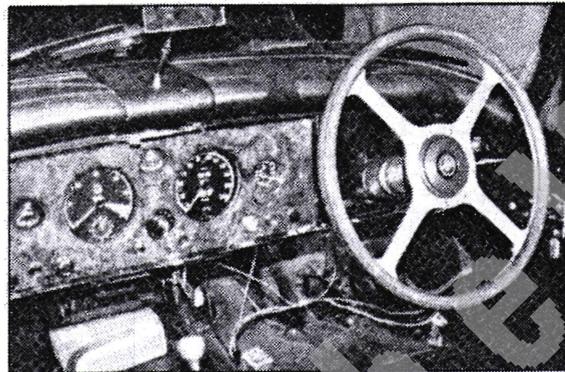
Spezialisiert ist Jürgen Loch auf den Typ Fiat „Spider“, von dem er auch selbst ein Modell aus dem Baujahr 1983 fährt. Weil dieser Wagentyp von der Autofirma nicht mehr hergestellt wird, ist auch dieses relativ junge Fahrzeug schon ein Klassiker. „Der Fiat Spider hat einfach eine ganz besondere Form“, schwärmt der Fachmann. „Das sagen alle, die diesen Wagen fahren.“ Und davon gibt es einige. Im „Fiat 124 Spider-Club“ haben sie sich zusammengefunden. Natürlich gehört auch Jürgen Loch dazu.

In seiner Werkstatt arbeitet er aber nicht nur dieses Oldtimer-Modell auf. Gerade bringt er einen alten Porsche wieder auf Vordermann. Auch ein schnittiger Jaguar aus den 50er Jahren

wartet noch darauf, für die nächste Tour wieder flott gemacht zu werden. „Ich baue jedes alte Modell wieder auf“, sagt der Kfz-Meister, „auch die Autos, an die andere Werkstätten sich nicht mehr herantrauen.“

Das Reparieren ähnelt manchmal schon einer ziemlichen Puzzlearbeit. Da fehlt dann zum Beispiel ein Stück Blech, das in einem ganz bestimmten Schwung das Heck zieren muss. „Viele Sachen gibt es gar nicht mehr zu kaufen“, weiß Jürgen Loch. Da er es aber ganz besonders mag, Bleche zu formen und zu verarbeiten, sind solche fehlenden Teile kein Problem für ihn.

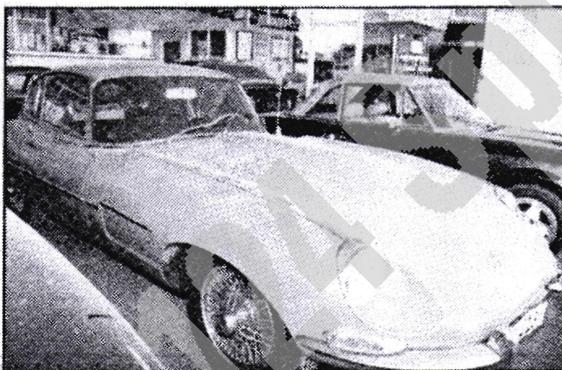
Das Schrauben und Werkeln liegt dem Bad Segeberger wohl im Blut. Schon sein Vater Paul Loch ist Automechanikermeister und sein Bruder Manfred auch. Gemeinsam betreiben sie die Werkstatt im Neuland in der Sudstadt, wo der Betrieb seit 1960 seinen Standort hat. Demnächst will Jürgen Loch auch seinen Fiat Spider für die neue Saison fertig machen. In dem roten Cabrio lassen er und seine Frau sich dann den Wind um die Nase wehen.



Viel Arbeit muß noch in die Fahrzeuge gesteckt werden, um sie wieder im alten Glanz erscheinen zu lassen.



Hier legt der Meister noch selbst Hand an. Viele Teile muß Jürgen Loch sogar nachbauen. Fotos gik



Gleich mehrerer Oldtimer hat Jürgen Loch zur Zeit in Reparatur.



Jürgen Loch sitzt aber am liebsten in seinem eigenen Fiat Spider.



Quelle: nord express, 25. Jahrgang - Ausgabe 17



Oldie-Info vom TÜV

Eine Broschüre mit aktuellen Fakten rund um den Oldtimer liegt ab sofort kostenlos bei allen 250 Prüfstellen des TÜV Süddeutschland (Baden-Württemberg, Sachsen und Bayern) aus. Detail-

liert wird dargestellt, wie sich Rote Oldtimernummer, H-Kennzeichen, Saisonnummer und die reguläre schwarze Zulassung im Hinblick auf Technische Begutachtung, Besteuerung, Einsatzmöglichkeit des

Fahrzeugs und die TÜV-Untersuchung unterscheidet.

Quelle:
Motor Klassik
7/2000



Maintaler Presse

„Spideristi“ mit ihren nostalgischen Flitzern über Pfingsten in Maintal

Fiat 124 Spider-Treffen einzig nennenswertes Ereignis – Rund 60 Teilnehmer aus ganz Deutschland

Maintal (ut). – Ein Pfingstwetter wie aus dem Bilderbuch konnten die Bürgerinnen und Bürger am Sonntag und Montag genießen. Zwar wurde es am Sonntag zeitweise bedenklich dunkel am Himmel, tiefschwarze Wolken verhießen nichts Gutes, doch das befürchtete Gewitter mit heftigen Regenschauern und Hagelschlag ging in anderen Landesstrichen runter. Diese Region blieb glücklicherweise verschont. So blieb es trotz regen Ausflugsverkehrs überall während der beiden Feiertage auf Maintals Straßen absolut ruhig. Lediglich zwei kleinere Unfälle registrierte die Maintaler Polizei am Samstag.

Und während die Maintaler zu kleineren oder größeren Ausflügen (siehe Spitzmaus) ausgeschwärmt waren, hatten rund 60 Zeitgenossen aus der gesamten Bundesrepublik den Weg in diese Stadt eingeschlagen, den sie nicht zu bereuen brauchten. Denn bei den Besuchern aus Kiel, Wilhelmshaven, Hamburg, Köln, Düsseldorf, Bielefeld,

Nürnberg und Saarbrücken, um nur einige Städte zu nennen, handelt es sich allesamt um die stolzen Besitzer von den flotten Sportwagen der Marke Fiat 124 Spider, die in den sechziger Jahren gebaut wurden, und heute begehrte Sammelobjekte sind. Mit ihren Cabrios sind sie nämlich auf beständig gutes Wetter angewiesen und damit waren sie hier am Main goldrichtig.

Die stolzen Besitzer dieser schnittigen Sportwagen haben sich im „Fiat 124 Spider Club e.V.“ zusammengeschlossen; und der hatte sein jährliches Pfingsttreffen diesmal nach Maintal verlegt. Rund 40 der chromblitzenden Cabrios waren auf dem Parkplatz des Doorm-Hotels in Dörnigheim zu bewundern, denn dort waren die „Spideristi“ zu besonderen Konditionen untergebracht, wofür sich Vorstandsmitglied Ulli Kronenberg auf diesem Wege nochmals herzlich bedankt. Der Dank gilt auch den Sponsoren Autohaus Gabriel in Hanau und der Firma Hassia-Sprudel, die für die willkommenen Erfrischungen sorgte. Vom

Hotel aus, das natürlich in den italienischen Landesfarben und mit Fiat-Fahnen geschmückt war, starteten die Auto-Nostalgiker dann zu verschiedenen Rundfahrten und einer Millennium-Rallye durch das „Bermudadreieck“ Odenwald, Spessart und Taunus. „Uns wird Maintal als Ort unseres Millennium-Treffens jedenfalls unvergesslich bleiben, denn ein so tolles Wetter über drei Tage hatten wir eigentlich noch nie“, freute sich Ulli Kronenberg am Montagvormittag, als die Spideristi nochmals zu einer Rundfahrt durch Fankfurt und zum Flughafen beziehungsweise wieder nach Hause starteten.

Für Passanten, die zufällig am Doorm-Hotel vorbeikamen, waren die italienischen Sportflitzer mit dem nostalgischen Flair jedenfalls eine Augenweide. Viele Schaulustige sahen sich die Wagen aus der Nähe an, fachsimpelten angeregt mit deren Besitzer. War es schließlich auch das einzig nennenswerte Ereignis, was es über die Pfingstfeiertage in Maintal zu erleben gab.



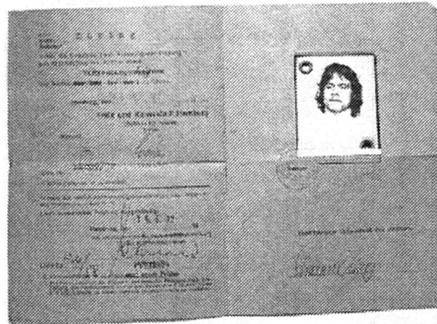
Sie lieben ihren Fiat Spider 124 über alles, die Spideristi, die ihr jährliches Pfingsttreffen in Maintal abhielten. Rund 40 der Spider, der erstmals 1966 vorgestellt wurde, waren in Maintal zu bewundern. Foto: ede

Quelle: Maintal Tagesanzeiger, 23. Jahrgang – Nummer 135 – Dienstag, 13. Juni 2000



EU-Verordnung

Da mancher Polizist im Ausland nicht weiß, dass nach wie vor der graue und auch der rosafarbene Führerschein gültig sind, sollte die EU-Verordnung, die die Gültigkeit der beiden Führerscheine bestätigt, mitgenommen werden. Im Bedarfsfall, z.B. bei einer Kontrolle bzw. eventuellen Problemen kann diese EU-Verordnung



dem Polizeibeamten vorgelegt werden. Im Internet kann die-

se Verordnung in verschiedenen Sprachen (gängige Reiseländer)

unter www.adac.de von allen Interessierten (auch Nichtmitgliedern) abgerufen werden. Zusätzlich gibt es auch eine Faxabrufnummer: **0190 670 700 3700**

Werner Meltzer

Fiat-Treffen

06.-08.10.2000

Herbsttreffen der Fiat-IG 132 in Rosenheim (Bayern)
Birgit Riedl
Tel.: 08031/37074

07.10.2000

Oldtimerausstellung für italienische Fahrzeuge in Rosenheim
(Fiat Bernegger) Fiat-IG 132
Tel. + Fax: 08031/37074
(ab 16 Uhr)



Oldtimer-und Teilemärkte

16.-17.09.2000

Oldtimer- und Teilemarkt in Kaunitz/Verl, Ostwestfahlenhalle und Freigelände Christa Schalkoski, Hedwigstr. 19, 42105 Wuppertal
Fax: 0202/313902

17.09.2000

10. Treffen für Oldtimer aller Art mit Teilemarkt in Glehn, Kreis Neuss Oldtimer-Freunde Glehn, W. Kremer,
Tel.+ Fax: 02182/50518

30.09-01.10.2000

Oldtimertreffen mit Teilemarkt in Cloppenburg Heinz G. Wilgen, Potsdamer Str.13 49661 Cloppenburg,
Tel.: 04471/9475-37
Fax: /-39

07.-08.10.2000

Veterama (A+B) in Mannheim, Marktgelände, VETERAMA GmbH, Am Sägewerk 6-8, 68526 Ladenburg,
Tel.: 06203/13507
Fax.: /2503

21.-22.10.2000

Technorama Oldtimer-Teile-Technik-Markt in Bad Salzufflen, Helmut Leicht,
Tel.: 0731/24452
Fax: /24457

28.-29.10.2000

Oldtimer- und Teilemarkt in Recklinghausen, Vestlandhalle & Freigelände, Christa Schalkowski, Hedwigstr. 19, 42105 Wuppertal,
Fax: 0202/313902



Verkaufe

124 Spider BS 1, Bj. 72, 114.000 km, Farbe weiß, innen schwarz, Sommerfzg., TÜV neu, gut erhaltener Orig.zustand, inkl. Hardtop. Mainz. FP DM 11.000.-
Tel. tagsüber 06131/3924704
Norbert Schneider
<norbert.schneider@uni-mainz.de>

Fiat Spider CS0, Farbe rot innen beige, Verdeck neu schwarz, EZ.83, 85.000Km. Zustand 1-2, Wertgutachten Preis: VHB.
Peter Zieske <PeterZ@swol.de>

Spider 124DS, Bj. 07.84, US-Reimport 94, 65TMiles, GKat, Automatik, elFH, elAnt, neues Verdeck, VB 11500 DM, wg. Fam.Zuwachs;
T e l . : 0 8 9 / 6 6 6 0 7 8 3 5
Alexander Flothmann
<a@flothmann-web.de>

Hobbyaufgabe=Teileverkauf, Wegen Hobbyaufgabe und Garagenräumung verkaufe ich mehrere Kisten E-teile aus verschiedenen Schlachtfesten der Modelle BS1 und US. U.a. Kotflügel hinten links neu !!!, 2 Kühler, Tank, Dreieckscheibe, Seitenscheiben, Zierleisten usw. Liste anfordern.
Fax: 06135-6637 Erwin Hennen
<erwin.hennen@web.de>

Fiat, 124, AC, Coupe, Fiat 124 AC Sportcoupé, Bj. 1967, seltene erste Serie, zerlegt, teilrestauriert, evtl. Neuteile aus Platzgründen für 1500.- DM abzugeben, Tel.: 0451/4946726, Wenck <RWenck@aol.com>

Mahle-2-Ring-Schmiedekolben durchmesser 81mm für Fiat Mahle-Zeichnungs-Nr.: 2K24392
DM 1.000.-
Mike Kirsten
<Mike.Kirsten@t-online.de>

Satz Alu -Lochfelgen 7J x 15 H2 ET26, Gegen Angebot 4 Alu-Lochfelgen (VX) abzugeben.
T e l . : 0 1 7 0 - 7 8 3 3 4 5 9
Jörg Saal <joerg.saal@t-online.de>

1981 Fiat Limited Edition Spider 2000 - #328, Technischer Zustand: 2 (viele Neuteile!! Original Pininfarina Hardtop auch mit dabei !!) Optischer Zustand: 2 (wurde 93 komplett neu aufgebaut - seitdem Ferrarirot), nagelneues Verdeck !! TÜV / AU auf Wunsch neu (z.Zt. - 2001). Preis: 12.000,- DM Raum Nürnberg / Neumarkt Opf. Tel.: 09181-905198 (abends) Wojtek Malec <Wojtek11@hotmail.com>

124 CS 1 Euro Sport Spider, 1739 ccm, 87 KW, Bj.10/74, Tüv neu, neues Dach, 75tKm, Sommerfahrzeug, guter Zustand, alle Chromteile perfekt, Weiß Neulack 2 Jahre alt, keine Bastelkiste, VB 10.000,-DM, Tel.: 030/3958083.
Marc Gerold
<www.Marc.Gerold@Berlin.de>

Fiat 124 CS2, Bj. 82, TÜV 03/02, dunkelblau, G-Kat, Alufelgen, Nardi-Holzlenkrad, Stoffdach, Reifen, Getriebe neu, guter Zustand, VB 11.800.-DM, Tel. 0170/8020739
Anke Töllner <anke-t@gmx.de>

Abarth-Auspuff (Mittelschalldämpfer) neuer Original Abarth- Mittelschalldämpfer (Mitteltopf) für 124 Spider 2000i.E. (4-Loch, entspricht dem Teil Nr. 7009 der 5. Ausgabe des Spider-Point Ersatzteilkataloges) VP Fr. 100.—/DEM 120.— plus Versandkosten. Tel +41 62 723 81 16 Fax +41 62 724 12 92 Andreas Amacker <a.amacker@smile.ch>

Hardtop original FIAT, Bj. 74, DM 350,- Werner Lontke
T e l . : 0 5 5 6 1 / 8 1 5 3 0

Spider 124 DS Bj.08/85, 77 KW, original 60.000 KM, 1.Hand, blau-metallic, Dach und Innen beige, Einspritzer, Vorderachse, Kühler, usw. nagelneu. Fahrzeug wurde bei Fiat Fachwerkstatt gewartet. Seit 1985 ca.20 TDM investiert.
Tel.: 01792999386 Unfallfrei, innen

wie neu, außen auch gut aber leider etwas Rost am Radkasten.
Techn. neuwertig DM 9.900.- VB
M.Döger <doeger@web.de>

US-Spider CS2, schwarz metallic, Leder beige, Holzarmatur, Bj. '79, 2,0l, 85 PS, TÜV + ASU neu, Alufelgen, guter Zustand, Preis VB 6600,- DM. Standort in der Nähe von Kempten/Allgäu Bild des Wagens kann zugemailt werden.
Tel.: (tagsüber) 08372/910141 abends 08372/8563
Schaulin Markus
<MSchaulin@Felix-schoeller.com>

124 Fiat Spider, selbstfahrende Ersatzteile, CS0, rot, innen beige, Erstzulassung 03/81, Speedline-LM-Felgen, beinhaltet folgende Ersatzteile: Austauschgetriebe (neu ca. 1400,-), Verdeckbezug 124 79-85 schwarz (ein Jahr alt/neu ca. 480,-), Steuergerät für die Benzinpumpe (neu ca. 700,-), Luftmengenmesser 124 i.e. (neu ca. 450,-), Zündsperrschloß 124 US 79-85 (neu ca. 130,-), u.v.m.
Grund des Verkaufs: 06.00 war TÜV fällig, Vorderachsenaufhängung: Verschleiß / Gummilager defekt, beginnende Korrosion an der Bodenplatte, beginnende Korrosion am Fahrgestellbau. VB 3000,-
Markus Jentgens Tel:0221-7409242
<MarkusJentgens@aol.com>

erst 27'000 km - absolut neuwertiger Spider Europa / Originalzustand / nur Sommerbetrieb / aus 1.Hd / Chassis Nr. ...5500301 / EZ 1.8.82 /schwarz mit beigem Verdeck / Preisvorstellung 19'500.- sfr.
Masshardt Urs,
Natel: 0041 79 418 32 33
<urs.masshardt@cs.coop.ch>

CD 134, 4 Stk. original Alufelgen für DS, original Lederlenkrad mit Nabe, Blinkergläser in Stossstange, Außenspiegel links.
Tel.: 0172-3952060, Daniel Hanebutt
<d.hanebutt@gmx.de>



124DS EUROSPIDER, Bj. 9/84 TÜV 12/01 (auf Wunsch neu), braunmet./hellbeige, Innen beige, Stoffdach, Nardi, viel Neuteile, Zustand 2-3 wegen Familienzuwachs für DM 15.500,- abzugeben. Tel.: 02331/29738 (Hagen/Westf.) Ralf Ruhwedel <rruhwedel@t-online.de>

Alufelgen, 4 Stück für Fiat 124 Spider Typ OZ 5513 5.5J13 Guter Zustand Preis VB Armin Boike <armin.boike@planet-interkom.de>

CS1-Spider, Bj. 1978; selbst importiert 1997; absolut kein Rost, 17 Jahre in New Mexico gelaufen; eingetragene 118 PS; Farbe weiß, Verdeck schwarz, Innenausstattung schwarz neu, Chrominstrumente; VB 9800,- Tel. 07543 / 912720 Martin Stranz <martin.stranz@planet-interkom.de>

Unfall 124 US Bj.82, 100.000 Meilen, Automatic, Alu 205, beiges Kunstleder, Metallic braun Frontschaden (beide Kotflügel, Motorhaube, Kühler, vordere Quertraverse)kein Rahmenschaden kein Rost. Zum Ausschlichten od. Herrichten. Vb.2000.- Tel.: 089537881 od.01728959218 Bernd Hartl <berndhartl@aol.com>

Deutschlands stärkster BS 1, Bj.1970, restauriert 1996 inkl. Einbau leistungsgesteigertem VX-Motor, ca. 165 PS. Laufleistung seitdem ca. 8500 Km. Ferrarirot, Leder Schwarz, Edelholz, CD-Wechsler, 20.000 DM belegbar investiert, fast alles neu. VB nur11.900.- DM Tel.: 069/423334, Fax: 069/426860 Henning Hartmann <hartmann@kostensenkungskonzepte.de>

124 Spider Volumex, EZ 05/85, schwarz mit neuem schwarzen Verdeck, R. mit CD, neuer Teppichboden, sehr gepflegt ohne Rost, TÜV 9/01; 99 KW, 87 TKM, Preis: 18.900,— DM Tel.: 02065/77861 Bernd Felder <berndfelder@hellerfin.com>

Fiat Spider CS0, US-Modell m. G-Kat (Steuer 264 DM/Jahr), hat aber Deutschland nie verlassen; Seltene Original-Farbe azurblau-metallic, echte 62500 km, nur bei bestem Wetter bewegt, rost- und unfallfrei, technisch sehr gut. Nachvollziehbare Historie, 3. Hand, alle Verschleißteile ersetzt. US-Stoßstangen demontiert (vorhanden) und Blinker in Fzgfront integriert. Fzg. dezent tiefer gelegt und mit 15" R+H Classic (195/50) ausgestattet. Verdeck vom Sattler neuwertig (Mercedesstoff/schwarz), Innenausstattung bis auf die Sitzflächen ebenfalls. Edles Nardi-Mahagonilenkrad, Grundig RC, uvm. TÜV/AU bis 4/02, bei Interesse Bilder per Email möglich. Preis: VB 13.500.- DM, Tel. 0251-3833878. T. Funke <ti-bi@gmx.de>

124 CS2 US-Modell, Bj. 81, 100000km, schwarz/beige, Abarth-Felgen, G.Kat, VB: 8000,- DM, Tel.: 06573-953834 od. 0172-6852077 B. Lätsch <ruskin13@gmx.de>

Fiat Spider „Spezial“, 59KW, EZ 07.81, 89000km, Schwarz, kpl. neu aufgebaut, LM-Felgen, Rep.leitfaden, Motorraum rot lack., etc. VB 7.900.- DM (Sebastian Heymann) <autocenterSON@t-online.de>

Pininfarina, Bj. 83. Farbe schwarz, innen beige. Sommerfahrzeug, Vollabnahme, gepflegt. VB 15.900.-DM. Tel.:0172-4036181 Dirk Frobese <dfrobese@frobese.de>

Turbo-Motor, mit Turbo, und klein Teilen wie Klima etc. Preis VHB Tel.:06152-86527, Frank Klappich <frank.klappich@web.de>

Fiat Spider 2000 ie, Bj. 07/81, US-Import 1991, G-Kat, TÜV/AU 09/01, dkl.blau, Verdeck schwarz, Leder schwarz, ALU, EFH, CD-Radio, Chromgepäckträger. 1996/97 wurde der komplette Motor, Getriebe, Hinterachse und Kardanwelle erneuert (Belege über 10.000,- DM

sind vorhanden) + Neulackierung. Bilder von dem Wagen unter : <http://home.t-online.de/home/RJurschek/Spider/Spider.htm> VB 9.900,- DM Tel.04541-858919o.0177-2346840 Ralf Jurschek <RJurschek@t-online.de>

Fiat Spider 124 DS, Farbe rot, US-Modell, Baujahr 07/84, Zustand 2, G-Kat, Chrom-Dachgepäckträger, Leder-beige, Preis Verhandlungsbasis ?, Telefon: Norbert Thaler, 09251/7564; Standort Oberfranken <dre.sachs@gmx.de>

Roter Fiat 124, Bj. 82, 2l, US-Modell, rot, innen schwarzes Leder und Holz, Lack und innen sehr guter Zustand, G-Kat, 2.0 l Einspritzer, KW 77, eingetragenes Sonderlenkrad, LM-Räder Cromodora, Sonnenblenden, Kopfstützen, elektr. Antenne, Batterie neu etc. Arndt Salzburg, Tel: 0173 5452078 (eventl. 02365-42626); PS: Der Wagen steht zur Zeit in Bonn. Bilder jederzeit möglich. <arndt.salzburg@t-online.de>

'82er Spider, 2l, 105 PS, Bosch-Einspritzer, geregelter 3-Wege-Kat, Beige-beige, Ledersitze, Holz, nur 62tkm, Chrom-Gepäckträger, Abarth-Felgen ... alles weitere per Mail oder Mobil: 0173-8060787 A. Modschiedler <amodschiedler@databecker.de>

Fiat 124 Spider BS 1, Bj: 72, rot/sw, ATM 61000 km, Verdeck und Echt-Leder 1 Jahr alt, Lack 2 Jahre, Rd/CD, Cd 30 Felgen, VHB 13.900,-DM Tel: 08137/2560 oder 0172/9982319 Thomas Halbritter <t.halbritter@t-online.de>

TURBO-SPIDER, Bj.81, nicht schlechter Zustand, aber nicht fahrbereit, stillgelegt seit 94. Farbe: braun, Gepäckträger, Alufelgen, Klimaanlage, etc. wegen Zeitmangel abzugeben. Tel.: 07141 482682 Ralf Albrecht <ralf.albrecht@t-online.de>



124 BS1, Leider muß ich mich von meinem BS1 trennen, damit die Zeit für die nötigen Restaurierungsarbeiten fehlt. Er ist rot, 1600er mit 40er IDF Doppelweber, Bodenplatte muß geschweisst werden. Reines Sommerfahrzeug, Bj. 72, EZ 74 (Ausstellungsfahrzeug bei Händ-

ler). Felgen 5,5 Alu, zusätzlich dreiteiliges Hardtop. Viele Teile, Motoren, Innenausstattung, Scheinwerfer ect. VB 9.500.-
Tel. 0911 - 4744140
Carlo Graf
<Graf-Aschenbrenner@t-online.de>

Spider 124 Pininfarina, Farbe schwarz, helles Verdeck, sehr guter Zustand, kein Rost, km 138.000, PS 105, Ort Stuttgart.
Tel.: 0172 7070 009 Gentner Peter
<braunisch@z.z.g.s.de>

Mittel+Radiokonsole, suche jemand der mir meine DS Mittel+Radio-Konsole beige beziehen kann.
Dirk Lange <LangeDirk@aol.com>

Fiat Spider, 2.0 E, bis maximal 10.000.- DM in gutem, unverbasteltem und möglichst rostfreien Zustand gesucht.
Tel.: 02241/61757
Axel Neff <axel.neff@gmx.net>

Rücksitzbank für CS0, Bezug ist egal, sollte sonst aber in Ordnung sein, kein Gammel!
Tel.: 04821-641606
oder 0175-9308859
Ole Schulz <oschulz@etec.com>

Fahrersitz beige und kompl. Handbremsgriff gesucht. Für US-CS0, möglichst ohne Gebrauchsspuren, vorzugsweise aus dem Norden (Braunschweig)
Tel.: 01 71 / 19 40 743. Nils Seib
<n.seib@tu-bs.de>

Innenausstattung für DS braun
Tele.: 07071/87465 Lange Dirk
<LangeDirk1@aol.com>

Gut erhaltene linke Tür und beige Türverkleidungen für US-CS1, Bj. '76. Tel/Fax: 02236/82832
Alfred Dehenn
<alfred.dehenn@eplus-online.de>

124 Spider möglichst rostfrei, cs/ds ab Bj. 80 mit Kat: Leder in schwarz, Stoffverdeck beige. bis ca. 6500,- DM, 0177-6534806 Marc Baer
<baerenmarce@online.de>

Abarth-Hörnchen, Tel.: 0173/3057962 od. 030/30107510

abends+WE. Carsten Schmid
<C.Schmid@BDI-Online.de>

BS1-CS1 Spider in sehr gut erhaltenem Originalzustand oder fachmännisch restauriert. Farbe: rot, blau oder schwarz. Kein Bastelobjekt und kein US-Import. Frank Zintel
<FZintel@de.imshealth.com>

Werkstatthandbuch in deutsch und Schaltpläne für den DS Bj. 1985 Zöllner <zoellner@sab.de>

BS1 Karosserie in gutem Zustand farbe ist egal. biagio
<sciacca@gmx.net>

Kotflügel rechts für BS1 06621/14444 Roland Gleim
<Roland.gleim@t-online.de>

Fächerkrümmer und Edelstahl-auspuff für 1984 DS-Eurospider, auch einzeln. Carsten Schmid
<C.Schmid@BDI-Online.de>

Fiat Spider CS / DS oder VX ab Bj. '80; auch mit kleineren Mängeln; möglichst mit G-Kat; bis DM 5000,- (je nach Mängeln), Marco
<mazev_de@yahoo.de>

Aussenspiegel rechts DS gebraucht. Gehäuse würde reichen, Robert Ansorge
<robert.ansorge@cedis.de>

Innenausstattung BEIGE für meinen 124CS0, Bj. 81 günstig jede Art von Innenausstattung in Beige, z.B. Konsolen, Türverkleidung, Sitze, muß alles erneuern.
Tel.: 0172-7221517 Marc Teipel
<marc@teipel-partner.de>

Chrom-Stoßstangen guterhalten (Vorne/Hinten) vom AS bzw. BS. (Kein US!). vorteilhaft neben gutem Preis auch Standort im PLZ - Rm. 4 0172/2399776 Jens
<gaudiologe@gmx.de>

5Gang-Getriebe für CS0. Bitte kein Schrott. Tel.: 0177/5787579
Tom Malek <tmalek@gmx.de>

Owners manual spider 2000 for 1979 (CS2). Original manual is preferred but i will buy printed or scanned manuals as well. Petter
<petter.knoos@adcore.com>

Bremsdruckregler, (Hinterachse) vom CSA und ein original Lederlenkrad vom CSA. wo bekomme ich noch original Federn NEUE/UNGEBRAUCHT.
Ingo Otto <IN-OTTO@gmx.de>

Fächerkrümmer (131-motor), Sportauspuffanlage, Abarth-Hörnchen, sowie eine schwarze oder beige neuwertige Lederinnenausstattung zu vernünftigen Konditionen,
Tel.: 0175/6063532 Oliver Wehner
<oliver_wehner@digi.com>

5-Gang Getriebe für 124er US Bj: 82 2000ie
Tel.: 06152-86527 Frank Klappich
<frank.klappich@web.de>

Teile für DS-Eurospider: Aussenspiegel links /rechts; Azzurra-Symbol für Kofferraum-Deckel; Verdeckverschlüsse; Fahrersitz; Türen links und rechts; Schwellerverkleidungen.
Tel.: 030/30107510 privat oder
Tel.: 0173/3057962 mobil.

Suche



Carsten Schmid
<C.Schmid@BDI-Online.de>

Zubehör: Wagenheber, Radkreuz, Hardtop, Sportauspuff.
Tel.: 06172 93 666 4
Joerg <joerg_wohlers@web.de>

Sicherheitsgurte, Holzlenkrad und Heckgepäckträger für einen 124er US CS1. Tel 0721/473752
Michael Eisenlöffel
<eisi@a-city.de>

Armaturenbrett für 124 Spider AS
- Hat jemand ein Armaturenbrett mit 5 Instrumenten für einen FIAT 124 AS Jahrgang 1967? Tel. 0041 32 853 58 94 Dag
<dag_olsen@hotmail.com>

Windschott für 124 CS1 BJ 78.
Tel. 0171-3102527 oder 030-2164768 Sven
<svengordon@yahoo.de>

Steuergerät für CS0 für einen 80er 124CS0 mit GKat. Tel.: 030/2170717
Karsten <K.Hochkirch@gmx.de>

124 spider, prefer chrome bumpers 2000DM-10000DM with photos and infos. tel uk 01964 500029 steve Day
<steveday@daydream.karoo.co.uk>

Obenliegender, kontaktloser Marelli-Zündverteiler, (Marelli SM801AX) aus Fiat 132 i.e, ohne Unterdruckverstellung, zum Einbau von 40'ger IDF Weberin 124 Spider, Ingo <Ingo.ruhl@web.de>

Rear lamp chrome ring, right rear lamps chrome ring went broken. Spider is model -80. Markku Aalto
<markku.aalto@pyromanfx.com>

Spider Verdeck in beige für CS0 jaeckle
<johannesjaeckle@hotmail.com>

Fiat 124 2l Einspr: Sportauspuff mit einem Rohr und ein Windschott für richtige Weicherer, soll also was bringen.
calvin <calvin0368@yahoo.de>

Motor 1,8l CS1 118 PS für meinen CS 1. Evtl. auch ein „optimiertes“ Triebwerk. Tel.: 089/7696699 oder 0178/7696699 Christoph Spanner
<spanner@pilodata.de>

Die Oldtimerparade Mulhouse

Es muß nicht immer die Mille Miglia sein, denn schließlich gibt es auch die "Grande Parade Automobile", bei der man gegen eine kleine Teilnehmergebühr die wunderschöne Landschaft des Elsaß mit seinen Weinbergen im Spider entdecken kann. Die beiden Oldtimerralleyerfahrenen Spider-Fahrer Renate Rossard und Günther Ackermann waren dabei.



Vom 4.-6. August fand dieses Jahr im Dreiländereck, Deutschland, Frankreich, Schweiz die 3. „Grande Parade Automobil“ in Mulhouse statt, welches sich zum größten Sommertreffen für Oldtimer entwickelt hat.

Wir durften mit unserem Fiat 124 AS-Spider, Baujahr 1969, mit Oldtimerzulassung teilnehmen. Eröffnet wurde das umfangreiche Programm am 4.8.2000 mit der „Weinberg-

Rallye“, die den Teilnehmern die Gelegenheit gab, die wunderschöne Landschaft des Elsaß mit seinen Weinbergen und typischen Weindörfern zu entdecken. Wir nahmen mit unserem Spider an der 2. „Rallye Sundgau“ ganz im Süden des Elsaß teil. Die Gegend liegt angrenzend zur Schweiz und dem französischen Jura und ist wirklich noch ein echter Geheimtip für wenig befahrene Straßen, abwechslungsrei-

che Landschaft und malerische Fachwerkdörfer. Start war in Mulhouse, wo zahlreiche Zuschauer mit viel Beifall die 80 Oldtimer verabschiedeten. Gefahren wurde nach dem Roadbook mit Chinesenzeichen und es war nicht immer leicht die richtige Route zu finden. Die Strecke führte über Dannemarie, Rechesy an mehreren Kontrollen vorbei nach Kohlberg, wo eine Mittagsrast eingelegt wurde. Weiter führ-



Bauernmuseum in Oltingue - Sundgau

te dann die Strecke an uns freundlich winkenden Bewohnern des Sundgau vorbei nach Oltingue, wo das Bauernmuseum besichtigt werden konnte. Über Hundspach, Tagsdorf kamen wir zurück nach Mulhouse, wo mehrere Tausend Zuschauer die Oldtimer mit viel Beifall begrüßten.

Unser Fiat 124 Spider meisterte bravourös die über 200km lange Rallye-Strecke durch den Sundgau und hielt gut mit zwischen Morgan, MG, Renault Alpine, Citroen, Talbot, Jaguar, Alfa Romeo und Co.

Am 5. August säumten in der Fußgängerzone sowie den Parks von Mulhouse die Traumautos der „Belle Ragazze“ mit ihrem italienischen Flair die Innenstadt. Am Abend glänzten als Hauptattraktion Dino, 250 GTO, Testarossa und F40 bei der „Saga der Scuderia Ferrari“.

Absoluter Höhepunkt war am 6. August das Finale der großen Automobil Parade. Vor dem Start standen wir vereint in der Fiat-Armada zwischen zwei Fiat Dino-Spidern, einem 124 BS-Spider, zwei 850-Spidern, Fiat 600 und 500er. Über 800 Oldtimer aus ganz Europa defilierten dann be-



Fiat Armada vor dem Start zur großen Oldtimer-Parade Mulhouse



AS-Spider bei der Sundgauallye

Beifallstürmen hin und ließen die Veranstaltung zu einem einmaligen Erlebnis werden.

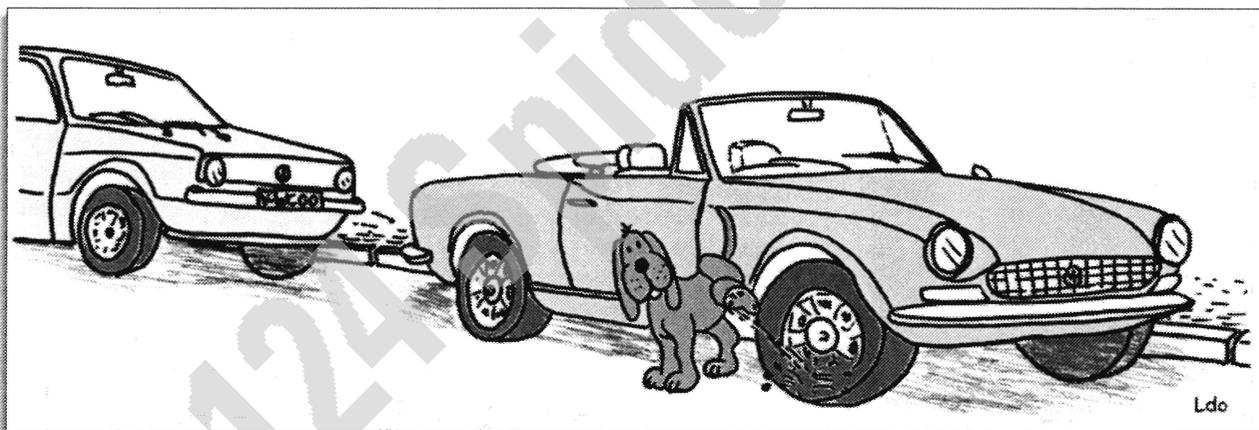
Für den, der sich etwas Zeit nimmt, und nicht auf den verstopften Autobahnen im Stau stecken will, ist der Sundgau noch ein echter Geheimtip für wenig befahrene Straßen. Besonders im Herbst ist die elsässische Weinstraße ein Traum zum Fahren mit dem Fiat 124 Spider, zumal auch noch kulinarische Genüsse und der gute Wein das Leben versüßen.

gleitet von Musikgruppen und Bands an den über 40000 begeisterten Zuschauern vorbei.

Die Oldtimer und ihre Besetzungen rissen das faszinierte Publikum zu regelrechten

Viele Grüße aus dem Süden Günther Ackermann, Lahr Renate Rossard, Colmar

Spider-Eignungstest



6. Frage

Der Nachbarshund bevorzugt überwiegend Ihren Spider, um sein „kleines Geschäft“ zu machen.

Was können Sie dagegen unternehmen?

1. Sie entfernen alle FIAT-Plaketten und montieren stattdessen VW-Embleme!

2. Ziehen Sie über jedes Rad eine Plastiktüte!

3. Sie parken Ihren Spider vor oder hinter dem VW Ihres Nachbarn. Anschließend öffnen Sie den VW mittels eines Schraubenziehers und sperren dort mindestens zwanzig Katzen ein. Das beschäftigt „Waldi“ eine Weile!

Lösung:

Sie bocken den Wagen so weit auf, dass zwischen Fahrbahn und Reifen mindestens 50 cm frei sind! Tipp: Lassen Sie am besten gleich eine automatische Hebebühne montieren! Das erspart lästiges Handieren mit dem Wagenheber. ber.



Vorstand

Funktion	Name / Adresse	Aufgabe	Telefon E-Mail
1. Vorsitzender	Christian Schlamp (CS) Wulfsdorfer Weg 46 22359 Hamburg	Ansprechpartner für Mitglieder und Interessenten, technische Beratung AS/CS/CS1	040/60951558 CristianSchlamps@fiatspider.de
2. Vorsitzender	Michael Möller (MM) Tinsdaler Kirchenweg 285 a 22559 Hamburg	Händlerkontakte, technische Beratung DS, Redaktionsmitglied (Ressort: Vorstand)	040/810421 MichaelMoeller@fiatspider.de
Kassenwart	F.-Oliver Grahmann (FOG) Steenrott 15 24214 Gettorf	Finanzen/Kasse, Ansprechpartner für Regionalleiter, Redaktionsmitglied (Ressort: Regionales)	04346/5155 OliverGrahmann@fiatspider.de
Beisitzer	Guido Brüning (GB) Schwerfener Hauptstr. 54 53909 Zülpich	Ansprechpartner für TÜV-Fragen und Technische Beratung allg.	02252/81812 GuidoBruening@fiatspider.de
Beisitzer	Tilman Döring (TDO) Krähenweg 35 22459 Hamburg	Chefredakteur Spider Magazin Technische Beratung CS0/CS2	040/5552190 TilmanDoering@fiatspider.de
Beisitzer	Sönke Suhr (SU) Neue Sülze 2a 21335 Lüneburg	Verlage und Sponsoren, Redaktionsmitglied (Ressort: kurz&bündig)	04131/269827 SoenkeSuhr@fiatspider.de
Beisitzer	Ralf de Vree (rdv) Beethovenstr. 34a 22941 Bargteheide	Internet, EDV, Redaktionsmitglied (Ressorts: Internet, Teilemarkt, Mitgliederbewegung)	04532/261319 RalfdeVree@fiatspider.de

Regionalleiter

Gebiet Region	Ansprechpartner	Adresse	Telefon / E-Mail
Schleswig-Holstein Region 1	F.-Oliver Grahmann	Steenrott 15 24214 Gettorf	04346/5155 OliverGrahmann@fiatspider.de
Hamburg Region 2	Christian Schlamp	Wulfsdorfer Weg 46 22359 Hamburg	040/6032290 CristianSchlamps@fiatspider.de
Berlin Region 3	Lutz Radusch	Bartschinerstr. 11 12355 Berlin	030/6644746
Friesland Region 4	Meik Hämmerling	Verdener Str. 179 a 28832 Achim-Baden	04202/766741 meik@huettinger.com
Bielefeld Region 5	Marco Kollmeier	Warburger Str. 44a 33098 Paderborn	05251/681554 MKollmeier@schueco.de
Kassel Region 6	Werner Lontke	O.T. Immensen 72 37574 Einbeck	05561/81530
Köln Region 7	Guido Brüning	Schwerfener Hauptstr. 54 53909 Zülpich	02252/81812 Guido.Bruening@t-online.de
Frankfurt Region 8	Joachim Häring	Groß Gerauer Str. 82 55130 Mainz	06131/881886 mainzel.anjo@t-online.de
Schwarzwald Region 9	Armin Albus	Jahnstr. 1 74360 Auenstein	07062/65059
München Region 10	Christoph Spanner	Sachsenkam 18 81369 München	089/7696699
Würzburg Region 11	Klaus Vollmar	Im Tännig 7 97320 Mainstockheim	09321/921629

